

12.11-01.12 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

08 Franz Schmidt-
Musiktage 2012:
Mit Steude Quartett
und Alexandra
Reinprecht

10 Einsparung von
Verwaltungskosten:
Gebühreneinhebung
wird ausgelagert

12 Paul
Katzberger 90:
„Dem Ort eine Seele
gegeben“

Beilage zum
Herausnehmen:
Wichtige Termine 2012

04 Nicht zu Haus und doch daheim:
DAS SCHWEDENSTIFT

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.



Volksbank. Mit V wie Flügel.

Dr. Susanne NATIESTA

Ärztin für Allgemeinmedizin
Kosmetische Medizin
ÖÄK-Diplom für Akupunktur

- FRUCHTSÄUREPEELING
- HYPERHIDROSEBEHANDLUNG
- VORSORGEUNTERSUCHUNG
- AKUPUNKTUR
- FALTENUNTERSPRITZUNG
- ELEKTROLIPOLYSE
- INJEKTIONSLIPOLYSE
- LASERBEHANDLUNG

Individuelle kostenlose Beratung,
private Atmosphäre, keine Wartezeiten!

ACHTUNG NEUE ORDINATIONSADRESSE:

Ordination:
nach Vereinbarung,
auch Samstag und
spät abends

Rudolf Waisenhorngasse 63
1230 Wien
T + F 01 - 40 88 400
Mobil 0699 - 100 89 876

WWW.BEAUTYDOC.AT

Schlank mit AMB®

Abnehmen mit Bioresonanz

 Jeder hat sein spezielles Abnehm-Programm - durch AMB® wird dieses gefunden

 **Test**
AMB® Nahrungsmittel-Testung

 **Therapie**
unterstützt das Abnehmen und verhindert Heißhungerattacken

 **Beratung**
Ernährungsberatung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

AMB®

Thomas Feuereisen, 41 Jahre aus Stetten hat mit **AMB** und Konsequenz in **18 Monaten 28 Kilo** abgenommen!

- **AMB® ist einzigartig in der Therapie** (Echtheitsgarantie)

- **EU geschütztes Konzept**

- **kein Jo-Jo Effekt**



INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG
2380 Perchtoldsdorf Marktplatz 3 TEL. 0664/885 12 343
office@amb-bioresonanz.at www.amb-bioresonanz.at

Nicht nur zu Weihnacht, nein das ganze Jahr,
sind wir für uns're Kunden da!

D'rum schickt sich's auch trotz Stress und Jagen,
einmal den Treuen Dank zu sagen!

Und da es uns nun mehr als 45 Jahre gibt,
zeigt doch, wir sind fast überall beliebt!

Auch will man oft in diesen Tagen
den Freunden oder Lieben gerne DANKE sagen!

Man kann dann ohne lange nachzudenken,
mit 'nem ZEHNERBLOCK viel Freude und Mobilität
verschenken!

Nun ist's PAUSCHALTAXI, das wir vor Jahren schon erdacht,
was vielen unserer Gäste große Freude macht!

Denn hat man auch so manchen Vorteil uns gestrichen,
darauf wird immer öfter ausgewichen!

Es kommt schlussendlich wirklich dann heraus,
das TAXI bringt die Gäste Dir - und fährt Sie auch nach
Haus!

Denn trotz der Bankenpleite und der Griechenkrise,
bleibt wahrer Kundendienst doch uns're Hauptdevise!

Nun fröhliche FEIERTAGE - und das ist kein DREAM -
wünscht jetzt von Herzen Ihr FUNK TAXI BOUCEK-TEAM!

Wien 01 / 869 06 06

Mödling 0 22 36 / 48 000



titelbild // Ursula Poznanski wuchs in Perchtoldsdorf auf, maturierte am Gymnasium Rosegggasse und lebt heute „nicht weiter als einen Steinwurf entfernt“ von der Marktgemeinde. Im Oktober gewann ihr Thriller „Erebos“, der in 22 Sprachen übersetzt wurde, auf der Frankfurter Buchmesse den deutschen Jugendliteraturpreis. Für ihre zahlreichen Erstlesebücher, Kinderkrimis usw. erhielt die erfolgreiche Medizinjournalistin und Autorin außerdem den Preis der Moerser Jugendjury, die goldene Leslie, den goldenen Bücherwurm, den Buchfinkenpreis und die Ulmer Unke.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Die Organisation und der Ablauf des Verkehrsgeschehens sorgen immer wieder für heftige Diskussionen in Perchtoldsdorf. Die **Erarbeitung eines Mobilitätsleitbildes**, die nun in die Endphase tritt, soll naturgemäß die verschiedenen Auffassungen und Meinungen berücksichtigen. Unbestritten ist der Umstand, dass für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen **Verbesserungen** anstehen. Eine Neuordnung der Verkehrsströme – insbesondere die im Rahmen der Diskussion vorgeschlagenen Einbahnführungen – sorgt allerdings bereits für teilweise heftige Reaktionen.

Ein so komplexes Thema wie die Änderung bzw. die Adaptierung unseres örtlichen Verkehrssystems verdient sicherlich eine hohe Aufmerksamkeit, und ich bedanke mich herzlich bei allen jenen, die sich im Verlauf der vergangenen Monate (teilweise sehr intensiv) mit diesem Thema auseinandergesetzt haben. Wertvolle Vorschläge sind dabei erarbeitet worden.

Die Umsetzung eines neuen Einbahnsystems ist allerdings – nicht allein wegen der vielen negativen Reaktionen – **zurzeit kein Thema**. Vielmehr gilt es nun an die Verbesserung der vielen aufgezeigten Mängel zu gehen. Allein aus budgetären Gründen sind Experimente mit hohem finanziellem Aufwand jetzt sicherlich nicht möglich.

Die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist aus Gründen der Effizienz und Sparsamkeit ein Gebot der Stunde und im Bezirk Mödling bereits in verschiedenen Bereichen umgesetzt. Nun steht in einigen Gemeinden, darunter auch in Perchtoldsdorf, der nächste große Schritt bevor: die **gemeinsame Einhebung der Gemeindegebühren** durch den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft (GVA) Mödling, der im Zuge einer Reorganisation in Abgabeneinhebungsverband umbenannt wurde.

Schon die erste Vorschreibung der Hausbesitzabgaben im Jahr 2012 werden Sie nicht mehr von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erhalten, sondern vom Abgabeneinhebungsverband Mödling. Dieser ist allerdings ausschließlich Dienstleister der Gemeinde, die Gebührenhöhe bleibt bei der Marktgemeinde. Die Gebühren werden sich dadurch nicht erhöhen, ganz im Gegenteil: Durch die zentrale Einhebung wird es in allen teilnehmenden Gemeinden auf Sicht zu einer Reduktion der Kosten kommen. Nähere Informationen erhalten Sie auf Seite 10.

Die vorweihnachtliche Zeit ist in Perchtoldsdorf reich an Angeboten aller Art: Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte – am Kirchenberg! heuer erstmals an drei Adventwochenenden – gehören genauso dazu wie eine Vielzahl an handwerklichen Ausstellungen, besinnlichen Lesungen und feierlichen Konzerten.

Die Perchtoldsdorfer Wirtschaftstreibenden bieten Ihnen ein ganz hervorragendes Service. Nach den langwierigen Verkehrsbehinderungen durch die EVN-Arbeiten bis in den Herbst hinein tut es jetzt besonders gut, die gehobene Atmosphäre und das vielfältige Angebot im Ort zu genießen.

Nachträglich zum **90. Geburtstag** gratuliere ich unserem ehemaligen Bürgermeister **Dipl.-Ing. Paul Katzberger**. Er hat in mehr als 32 Jahren Arbeit für Perchtoldsdorf sowohl den Grundstein für das Kulturleben unseres Ortes gelegt als auch den Schutz der Weingärten und des Grünraumes zu seinen Hauptanliegen gemacht. Seine zehn Bände umfassende Perchtoldsdorfer Kunsttopografie ist eine einmalige Leistung, um die uns viele Orte Österreichs beneiden. Ich wünsche dem Jubilar von dieser Stelle aus alles Gute und viel Gesundheit.

Ein weiterer Ehrenbürger Perchtoldsdorfs – Donauwörth's ehemaliger Oberbürgermeister **Dr. Alfred Böswald** – feiert am 30. November seinen **80. Geburtstag**. Böswald war Begründer und Motor unserer Partnerschaft mit Donauwörth und ist bis heute ein Freund und Förderer der grenzübergreifenden Beziehungen. Herzlichen Glückwunsch!

Das Jahr 2012 wird für Perchtoldsdorf aller Voraussicht nach sehr spannend und ereignisreich werden: Eine **Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Raumordnung** steht an, wobei der Schwerpunkt auf der Widmung der Bauland-Aufschließungszone im Ortsteil Theresienau (neuer Standort Schwedenstift und Umgebung) liegen wird. Aber auch in anderen Teilen des Ortes sind Änderungen vorzunehmen.

Nach dem **Anschluss der Gemeindegebäude an das Fernwärmenetz** geht die Realisierung unseres Energiefahrplanes in eine neue Phase: Im nächsten Jahr soll unter anderem die öffentliche Beleuchtung schrittweise auf die LED-Technologie umgestellt werden.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und schöne Adventzeit in Perchtoldsdorf, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012,

Ihr



Postkarte um 1921.

Das Schwedenstift blickt in seiner 90jährigen Geschichte auf eine Reihe von wechselnden Zielsetzungen zurück, die je nach den Erfordernissen der Zeit und den herrschenden Lehrmeinungen die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche prägten. Von der Salzlechnerschen Anstalt über das schwedische „Liebeswerk“ und das Kinderkrankenhaus der Zwischen- und Nachkriegszeit bis hin zum modernen Kinderheim unserer Tage – stets standen Kinder mit ganz besonderen Bedürfnissen im Mittelpunkt des Geschehens.

Die Gründungsidee des „Schwedienstiftes“ vor dem Hintergrund einer wechselvollen Geschichte und einer gesicherten Zukunft in Perchtoldsdorf

Von Gertrude Langer-Ostrawsky und Christine Mitterwenger

Das „Kinderkrankenhaus des evangelischen Vereins Schwedenstift“ – ein humanitäres Hilfsprojekt im Nachkriegsösterreich des Jahres 1921

In der um 1880 von der ehemaligen Perchtoldsdorfer Bierbrauerdynastie Grienaus errichteten Privatvilla Leonhardiberggasse 12 etablierte der Heilpädagoge Franz Salzlechner, der Vater des nachmaligen christlichsozialen Bürgermeisters Franz Salzlechner (1934-38), im Jahr 1905 eine „Privat-, Lehr- und Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kinder“. Bald darauf erwarb er auch die Liegenschaft Leonhardiberggasse 10 mit dem 1892 von Bau- und Maurermeister Paul Katzberger für das Ehepaar Franz und Josefine Kopecky errichteten eingeschobigen Wohnhaus, das nun aufgestockt wurde. 1913 ließ sich der Institutsdirektor auf dem Anstaltsareal ein eigenes einstöckiges Wohnhaus errichten. Das Institut wurde ganz im Sinne der in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelten „Heilpädagogik“ geführt. Einige der 20 bis 40 gleichzeitig dort untergebrachten Kinder konnten so weit gefördert werden, dass sie eine Lehre antraten. Schon damals hat der niederösterreichische Landesfonds dem Betreiber der bis 1919 bestehenden Anstalt finanziell unter die Arme gegriffen und Unterhalt und Schulgeld für bis zu 25 Kinder übernommen.

Die Ernährungslage war bereits in den letzten Jahren der Habsburgermonarchie katastrophal gewesen und blieb auch nach Kriegsende unverändert schlecht. Viele Staaten, darunter auch Schweden, waren tief berührt von der Not, die unter der Bevölkerung in den ehemals kriegsführenden Ländern herrschte. Im Frühjahr 1919 liefen ausländische Hilfsmaßnahmen an, ohne die ein Überleben weiter Teile der Bevölkerung nicht möglich gewesen wäre.

Schon bald nachdem die Salzlechnersche Anstalt ihren Unterrichtsbetrieb eingestellt hatte, übernahm der „Verein Tagesheimstätte für Kriegskinder und Kriegswaisen“ die gesamte Liegenschaft und konnte dank beachtlicher Geldspenden aus Schweden die ärgste Not lindern.

Die „Geburtsstunde“ des Schwedenstifts schlug am 24. Juni 1921, als das nun auch baulich erweiterte Haus als „Kinderkrankenhaus des evangelischen Vereines Schwedenstift“ im Beisein des Bundespräsidenten Dr. Michael Hainisch, des

Chefs der schwedischen Hilfsaktion in Österreich Minister Oscar Everlöf und des Präsidenten des evangelischen Oberkirchenrates Dr. Wolfgang Haase eröffnet wurde. Den Grundstock hatten Nils Lago-Enquist durch Sammlungen in seiner schwedischen Heimat und Tausende schwedische Schulkinder mit kleinen Beiträgen gelegt. Obwohl das Kinderkrankenhaus nur wenige Jahre bestehen sollte, blieb dem „Schwedienstift“ der Vereinsname erhalten und erinnert an das beispielgebende humanitäre Engagement des nordeuropäischen Landes.

Die Pflege der überwiegend an Tbc erkrankten Kinder oblag evangelischen Diakonissinnen, deren Leitung anfangs eine schwedische Oberschwester innehatte. Das konfessionelle Element spielte dabei eine wichtige Rolle, und für die kleine evangelische Gemeinde in Perchtoldsdorf brachen neue Zeiten an, als man sie ab März 1921 zu gemeinsamen Gottesdiensten in den Betsaal des Schwedenstiftes einlud. Bis zur Errichtung eines eigenen evangelischen Gotteshauses im Ort sollte es allerdings noch 40 Jahre dauern.

Das „Schwedienstift“ bestand nach einer Reihe von Aus- und Umbauten durch den Architekten Franz Schuhöcker aus Mauer im Jahr 1921 aus zwei durch einen neu errichteten Mitteltrakt verbundenen Objekten, dem „Stockholmhaus“ und dem „Smålandhaus“, die mit rund 60 Betten zur Unterbringung der kranken Kinder bestimmt waren, und dem isoliert stehenden Schwesternhaus. Zu Ehren der schwedischen Stifter benannte man einzelne Räume nach Mitgliedern der schwedischen Königsfamilie.

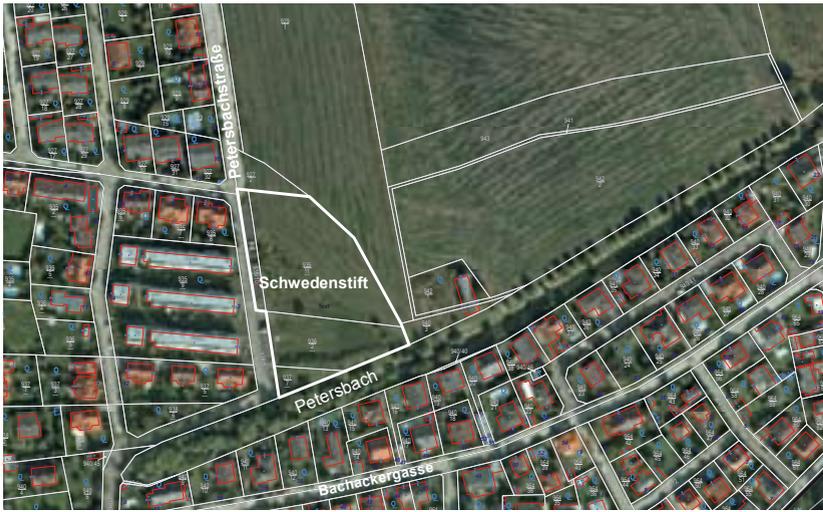
Die Tagsätze des Kinderkrankenhauses waren sehr niedrig angesetzt, um den Charakter der Anstalt als „Liebeswerk“ auch in der Praxis umzusetzen. Sie wurden nur von zahlungskräftigen Familien eingehoben. Das Betriebsdefizit deckte man aus dem Vereinsvermögen ab.

Kinderkrankenhaus, Säuglingsheim und Kinderheim des Landes Niederösterreich: Das Schwedenstift seit 1926

Das Vermögen des Evangelischen Vereins Schwedenstift war in einem Fonds bei der Nordisch-Österreichischen Bank deponiert. Die Hyperinflation in Österreich von 1914-1923 und die nachfolgende Stabilisierungskrise brachten viele Banken, die mehr als drei Viertel ihres Eigenkapitals eingebüßt hatten, ins Wanken: 1924 brach auch die Nordisch-Österreichische Bank zusammen, und das Vereinsvermögen ging verloren. Fünf Jahre nach seiner Gründung musste der Verein seine Tätigkeit einstellen.

Nach längeren Verhandlungen wurde das „Schwedienstift“ vom Land NÖ übernommen und 1926 als erstes Landeskinderspital etabliert. Schon 1931 kam es im Gefolge der Weltwirtschaftskrise zu einer Schließung der Anstalt. In den Folgejahren diente das Gebäude als Sommer-Ferienheim.

In der NS-Zeit, am 12.3.1939, wurde das Schwedenstift in ein „Dauerheim“ für Mädchen, zumeist Mündel der Jugendämter im Alter von 4-15 Jahren, umgewidmet. Das Heim verlor die Bezeichnung „Schwedienstift“ und wurde in „Gau-Jugendheim“ umbenannt. Im Oktober 1944 evakuierte man die Insassen des Heimes nach Schönwald-Frain, ein Jugend-Arbeitserziehungslager bei Znaim. Die Kinderübernahme- und Beobachtungsstation, die das Regime kurz vor seinem Niedergang am Leonhardiberg einrichtete, musste infolge der Kriegereignisse bald einem Lazarett weichen. Zu Beginn der Besatzungszeit war das Schwedenstift für kurze Zeit von russischen Truppen besetzt.



Der neue Standort in der Theresienau.



Solidaritätsfest für das Schwedenstift, 1. Juli 2011.

Heute bietet das Schwedenstift Kindern in Krisensituationen weit mehr als nur eine vorübergehende Bleibe und schwerstbehinderten jungen Menschen ein dauerhaftes Zuhause.

Nach einer notdürftigen Instandsetzung wurde das Haus am Leonhardiberg im Oktober 1945 in ein Kleinkinderkrankehaus umgewandelt und von 1949 an als reines Säuglingsheim geführt.

Erst in den 1970er Jahren legte es den spitalsmäßigen Charakter ab; erste Schlaf-Wohngruppen wurden eingerichtet, um dem Bedürfnis der Kinder nach Geborgenheit und Familie entgegenzukommen. Von 1980 an fanden Säuglinge nur mehr sporadisch Aufnahme – und das meist nur für kurze Zeit. 1993 wurde aus dem „NÖ Landes-Säuglingsheim Schwedenstift“ mit Beschluss der NÖ Landesregierung das „NÖ Landes-Kinderheim Schwedenstift“.

„Nicht zu Haus und doch daheim“: Das Schwedenstift heute

In der **Sozialpädagogischen Station** des Schwedenstiftes werden heute Kleinkinder von den ersten Lebenstagen an bis zum Schuleintritts alter betreut und begleitet – so lange, bis sich die jeweilige Familiensituation stabilisiert hat bzw. bis geeignete Pflegeeltern oder Wohngruppen für eine langfristige Unterbringung gefunden sind.

Die Station umfasst zwei Gruppen mit jeweils bis zu 7 Kleinkindern. Die Kinder besuchen während ihres Aufenthaltes entweder einen öffentlichen Kindergarten oder den angeschlossenen Heilpädagogischen Integrativkindergarten.

Im Rahmen der Behindertenhilfe werden im Schwedenstift auch 24 schwerst-mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche in der drei Gruppen umfassenden **Pflege- und Förderabteilung** betreut, nach Möglichkeit Familien ergänzend und unterstützend, in vielen Fällen auch diese ersetzend. Diese Kinder können altersentsprechend den Heilpädagogischen Kindergarten oder den Unterricht in den basalen Klassen im Haus besuchen. Seit September 2003 ist im Schwedenstift auch eine Wohngruppe für 7 schwerstbehinderte Erwachsene eingerichtet.

Ein neues Kapitel in der 90jährigen Geschichte ist aufgeschlagen: Das Schwedenstift übersiedelt in die Theresienau

Die steigenden Anforderungen an Pflege und Betreuung sind in der veralteten Einrichtung schon seit längerem nur schwer umzusetzen. Ein 2008/09 an Ort und Stelle errichteter Zubau sollte Abhilfe schaffen. Doch schon 2010 musste sich

das Land auf „Herbergssuche“ für das Schwedenstift begeben, die zunächst zu scheitern drohte. Erst im Spätsommer 2011 ergab sich sozusagen in letzter Minute nach einem von BGM Martin Schuster initiierten Grundstückstausch im Ortsteil Theresienau eine Lösung für den Verbleib im Ort. Auch ein Großteil der Perchtoldsdorfer/innen hat die schwierige Standortsuche mental begleitet und dabei ein starkes Zeichen der Solidarität mit den Bewohner/innen des Schwedenstiftes und seinem Team gesetzt.

Aufgrund eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses vom 27. September kann die Gemeinde dem Land Niederösterreich für den Kinderheim-Neubau nun ein bestens geeignetes Areal zur Verfügung stellen. Diese Fläche im Gesamtausmaß von 6.500 m² setzt sich aus 2.500 m² Eigengrund und 4.000 m² Grund, der durch Tausch erworben wurde, zusammen. 2.300 m² sollen zweigeschossig verbaut werden, Das Grundstück bleibt im Eigentum der Gemeinde, das Land erhält das Baurecht.

Das Schwedenstift wird durch den Verbleib im Ort das engmaschige Netz aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich der schwerstbehinderten Menschen annehmen, weiterhin bestens nützen können. Doch nicht nur dem Schwedenstift bietet der neue Standort eine Reihe von Vorteilen. Die Ansiedlung in der Theresienau sichert mit einer die dortigen Grünflächen weitgehend schonenden Verbauung auch den Fortbestand des Naherholungsgebietes rund um den Petersbach. Für den Ortsteil ergeben sich neue infrastrukturelle Möglichkeiten, die zur Errichtung eines Kindergartens im Verbund mit dem Schwedenstift führen könnten. Gespräche mit den Bewohner/innen im Rahmen einer Informationsveranstaltung verliefen sehr konstruktiv. Das Land Niederösterreich hat über die Planung des Neubaus bereits einen Architektenwettbewerb ausgeschrieben, die erforderlichen Änderungen im Bebauungsplan werden im Jänner/Februar 2012 zur Auflage gelangen.

Nach der Übersiedlung des Schwedenstiftes soll auf dem Leonhardiberg – ganz im Sinne der „Stifter“ – eine neue Betreuungseinrichtung etabliert werden.



Literatur:
80 Jahre Schwedenstift. 75 Jahre NÖ Landeseinrichtung. Festschrift. Hrsg. vom Schwedenstift Perchtoldsdorf 2001.

Direktorin Ulrike Götterer über Leitbild, Aufgaben und Schwerpunkte des Schwedenstiftes auf www.ljh-perchtoldsdorf.at/

Literaturtip: Die Kinder vom Schwedenstift. Von Isabelle Engels. Redaktion: Monika Kalcsics Ö1 Hörbilder, Samstag, 08. Jänner 2011, 09.05 Uhr, im Internet nachzulesen auf: <http://oe1.orf.at/programm/263686>

Gertrude Langer-Ostrawsky ist Archivdirektor-Stellvertreterin im Niederösterreichischen Landesarchiv in St. Pölten.



Perchtenlauf

do 08.12

© EMS Live



Harlem Christmas Gospel

mo 05.12

do 01.12

19.00 Uhr // Kletterzentrum SÜDWAND (Eingang: Donauwörther Straße)

Multimediovortrag
Alexander Huber

Profi-Bergsteiger Alexander Huber beweist mit seinem Vortrag „Die 5. Dimension“, dass der Alpinismus noch nie so lebendig war wie heute. Karten im InfoCenter*, in der Geschäftsstelle der Sektion Plattenstraße 2, T 01/244 77 01 sowie im Kletterzentrum SÜDWAND, T 01/244 77 00, liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at oder info@kletterzentrum-suedwand.at

fr 02.12

20.30 // Atelier Ingrid Schuster, Otto Elsner-Gasse 6

25. Advent in der
Hagenau – Kunst-
ausstellung

Tom Richard: Pop Art Photography, Fine Art Prints, Erdpigmentarbeiten, Skulpturen // Heidi Homolka: Pop Art Photography, Ölbilder, Skulpturen // Peter Karlsson: Zeichnungen, Porträts // Michal Jozak: Skulpturen // Miroslav Samalik: Holzarbeiten aus Tschechien. Eröffnung durch BGM Martin Schuster am 02.12, 21.00 Uhr. Weihnachtliches Buffet mit Punsch. Geöffnet bis So 18.12 jeweils Fr, Sa, So und Do 8.12 von 15.00-20.00 Uhr sowie bis 24.12. gegen Voranmeldung: T 0664/308 33 42, atelier@ingridschuster.at
Sa 17.12, 17.00 Uhr liest **Dietmar Grieser** aus seinem neuen Buch „Das zweite Ich – Von Hans Moser bis Kishon, von Falco bis Lorient“.

sa 03.12

11.00 // Strenningerhof
Marktplatz 3

Winterjahr

Druckgrafik von **Ingrid Neuwirth**. Eröffnung der Ausstellung im Hof, im Keller und in der Druckgrafik-Kunstwerkstatt am Sa 03.12 um 11.00 Uhr durch BGM Martin Schuster. Kleines Buffet. Öffnungszeiten der Ausstellung vom 03.12 bis 18.12 jeweils Fr, Sa und So von 10.00-12.00 und von 15.00-18.00 Uhr. Infos: T 01/865 97 73, ingrid-n@kabsi.at

so 04.12

17.00 // Kulturzentrum
Festsaal, Beatrixg. 5a

Vorweihnachtliches
Konzert

Solistinnen, Solisten und Ensembles der **Franz Schmidt-Musikschule** stimmen Sie mit einem abwechslungsreichen Programm auf die Adventzeit ein. Eintritt frei.

mo 05.12

19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Harlem Christmas
Gospel

Das **New Yorker Harlem Reach Ensemble** besteht aus insgesamt etwa 60, größtenteils aus Harlem und Brooklyn stammenden Mitgliedern, darunter aktiv-gläubige Baptisten und On-/Off-Broadway-Künstler und -Künstlerinnen. Für die Europa-Tournee werden jedes Jahr die besten Sängerinnen und Sänger ausgewählt. Veranstalter: EVENT MARKETING Services GmbH. Karten zu € 35,- sind im InfoCenter* erhältlich.

mi 07.12

15.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Kindermusical

Das **Kindertheater Sunny** präsentiert das Kindermusical „**Väterchen Frost**“. Für Kinder von 3-13 Jahren geeignet. // Karten zu € 5,- im InfoCenter* und im Familienreferat, Marktplatz 11, Zi. 115, T 01/866 83-120 oder soziales@perchtoldsdorf.at

mi 07.12

19.30 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Liederabend in Ko-
operation mit dem
Filmarchiv Austria

Cornelia Hübsch (Sopran) interpretiert Werke von Franz Liszt, Richard Strauss und Gustav Mahler, Texte aus dem Liszt Buch von Dr. Anton Mayer. Am Klavier: **Prof. Margit Fussi**. Eine Veranstaltung der **Norwegisch-Österreichischen Gesellschaft** in Kooperation mit dem Filmarchiv Austria. Karten im Vorverkauf zu € 17,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 20,-.

mi 07.12

20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Advent in der Burg

Ernst Grisseemann und **Siphiwe McKenzie** „The voice“ Ernst Grisseemann liest Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit. Die aus Kanada stammende Siphiwe McKenzie (Sopran) singt heimische und internationale Weihnachtslieder, auf der Gitarre begleitet von **Adriano Sebastiani** aus Florenz. // Karten zu € 32,-, € 29,-, € 26,- und 23,- im InfoCenter*. // Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

do 08.12

17.00 // Begrischpark

2. Perchtoldsdorfer
Perchtenlauf

Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr mit dem Einzug des Nikolaus in der Pferdewutsche. Im Anschluss an die Verteilung von Nikolaussackerln an die kleinen Besucher beginnt der Perchtenlauf mit insgesamt **6 Perchtengruppen** und ca. **70 Perchten**. Auf Ihren Besuch freuen sich die Perchtoldsdorfer Burgperchten (Christian Vlach).

sa 10.12

19.30 // Burg
Festsaal

Axel Zwingenberger &
Michael Pewny Trio

Michael Pewny Trio feat. Lila Ammons (USA), Christmas Piano Boogie Woogie Battle // Karten zu € 27,-, 25,- und 23,- sind im InfoCenter* erhältlich.

so 11.12

19.00 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Konzert
Family Singers

Still zünden wir ein Licht nun an. Benefizkonzert der Family Singers zugunsten „aktion leben österreich“. Besinnliches und Heiteres in Wort und Gesang. Leitung: **Claudia Pühr** (Sopran), Überraschungssolisten; Klavier: **Martin Hobiger**; Zither: **Manfred Birbach**. Es liest **Ingrid Pachmann**. Anschließend Agape mit Glühwein, Brötchen und Weihnachtsbäckerei. // Karten sind gegen eine Spende von € 10,- in der Pfarrkanzlei, Marktplatz 14, 01/869 02 26 oder bei Traude Birbach 01/869 18 68 erhältlich.

di 13.12

19.00 // Kulturzentrum
Festsaal, Beatrixgasse 5a

„Stainless, Schick-
band UBERALL“

Stainless und Schickband laden wie jedes Jahr zum „vor – weinachtl – icken“ Konzert ein und servieren musikalische Schmankerln bei Tisch. Eintritt frei, Tischreservierungen erforderlich bei Christa Punzet unter c.punzet@kabsi.at

fr 16.12 und
sa 17.12

18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

ÖTB Weihnachtsgala
2011

Darbietungen des Turnverein Perchtoldsdorf aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Dance Aerobic, Zirkus und KidsSport am Fr 16.12 und Sa 17.12, jeweils um 18.00 Uhr, Kartenvorverkauf ab 28.11: Mo bis Fr (werktags) von 12.00 bis 15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/oetb

Burgführungen mit Maria Missbach

Am 21.01.2012 und am 17.03.2012 führt die Perchtoldsdorfer Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** durch die Burg Perchtoldsdorf. Eintritt: Mindestspende € 5,- zugunsten Sozialfonds der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Treffpunkt beim Hauptportal, jeweils um 16.00 Uhr.



Maresa Hörbiger

mo 19.12



Vienna Swing Sisters & the Moods

mo 16.01

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

sa 17.12
17.00 // Burg
Festsaal

Perchtoldsdorfer
Advent

Chorkonzert der **Gesellschaft der Musikfreunde** in Perchtoldsdorf. // Rezitation: **Nicole Fendesack**, Gesamtleitung: **Sven Koblischek**. Mit dem Posaunenchor ÖKUMENO-BRASS. // Karten im Vorverkauf zu € 15,-, € 12,-, € 10,-, (Schüler, Studenten und Präsenzdiener halber Preis) im InfoCenter* sowie in der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9, T 05/9400-1378.

sa 17.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Serge Falck und
Sigrid Spörk

„**Heuer schenken wir uns nichts!**“ Weihnachtliche Kabarettgeschichte. In witzigen und ironischen Szenen und Liedern spielen **Sigrid Spörk** und **Serge Falck** ein modernes Ehepaar auf der Suche nach den letzten Überresten einer vorweihnachtlichen Stimmung. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*. // Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

mo 19.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Weihnachtslesung
Maresa Hörbiger

„**Da lächeln die Sterne**“. Heitere Geschichten rund um die „stillste“ Zeit des Jahres, Texte, die lächelnd zur Freude auf das große Fest einladen. Die humorvolle Betrachtung der Weihnachtszeit in heiteren Gedichten und Geschichten liegt Maresa Hörbiger am Herzen. Sie erzählt genial komödiantisch und einfühlsam von kleinen und großen Katastrophen rund um das große Fest und auch von der Sehnsucht nach dem Zauber in Texten von Loriot, Hugo Wiener, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz, Robert Gernhart und Trude Marzik. Am Klavier: **Roman Teodorowicz**. Karten zu € 28,-, € 24,- und € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

sa 07.01
17.00 // Festsaal
Kulturzentrum, Beatrix-
gasse 5a

Neujahrsrock 2012

Das etwas andere Neujahrskonzert, bei dem keine Geigen singen, sondern Gitarren sägen. Gleich drei Bands treten an, um das Neue Jahr ohne Pauken und Trompeten, aber mit fetzigen Rhythmen zu begrüßen: EXCEED LIMIT, die Perchtoldsdorfer Kultband, spielt Rock'n Roll Klassiker der 60er, 70er und 80er Jahre. QUINTESSSENCE präsentieren Poprock und Blues-Covers in stimmungsgewaltiger Besetzung. Austropop und ins Ohr gehende Rock-Hymnen kommen von VOLLMOON. Im Anschluss an das Liveprogramm After-Show Party. Eintrittskarten im Vorverkauf zu € 9,- im InfoCenter*, an der Abendkassa zu € 11,-. Veranstalter: Wolfgang Ruthofer.

mo 16.01
20.00 // Neuer Burgsaal
Burg

Vienna Swing Sisters
& the Moods mit
Markus Richter

Rum & Coca-Cola – A Tribute to the Andrews Sisters. Mit dem authentischen Sound der 40er versetzen Sie die Vienna Swing Sisters in die Golden Era Of Swing mit Songs wie „Bei Mir Bist Du Schein“, „Rum & Coca Cola“ und „Tico Tico“. In der Inszenierung von Wolfgang Lesky wird die Erfolgsstory der Andrews Sisters zu einer Charme versprühenden, humorvollen Revue über einen faszinierenden Abschnitt der Musikgeschichte. **Lisa Jakob**, **Eva Hinterreithner** und **Susanne Rader** schlüpfen dafür in die Rollen der drei temperamentvollen Schwestern La Verne, Maxene und Patty Andrews. Durch den Abend führt **Markus Richter**. Begleitet werden die Vienna Swing Sisters von ihrer Band The Moods – **Bernd Leichtfried** am Klavier, **Martin Tremel** am Bass und **Herwig Wagner** am Schlagzeug. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 29,-, € 26,- und € 23,- im InfoCenter*.

mi 18.01
20.00 // Festsaal
Burg

Max Opll & Victor
Kautsch: „Wie wir die
Welt sehen (oder
auch nicht)“

Das Perchtoldsdorfer Kabarettduo mit einem Da capo. Veranstalter: Victor Kautsch & Max Opll. Karten im InfoCenter*.

mi 15.02
20.00 // Neuer Burgsaal
Burg

Klaus Eckel &
Günther Lainer: „99“

Von 100 Menschen kann man sich 99 nicht aussuchen. Dutzende Verwandte, hunderte Kollegen und tausende Zuständige werden uns vorgesetzt. Sie sind einfach da – so wie singende Geburtstagskarten, ungesättigte Omega-3-Fettsäuren und aufblasbare Fahrradpumpen. Mitmenschen sind leider oft zu aufdringlich, zu impulsiv, zu ehrgeizig, zu stur, zu faul, zu... Je mehr man sie verändern will, umso gleicher bleiben sie. Die Vernunft rät uns, trotzdem Brücken zu ihnen zu schlagen. Ein Abend, der zeigen möchte, wie zwei Welten auf einer Erde leben können. Klaus Eckel und Günther Lainer verkaufen Lebensentwürfe, die auf den ersten Blick nichts gemeinsam haben. Und auf den Zweiten schon gar nicht. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

do 16.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Shaolin-Mönche
Das Geheimnis der
Mönche des Shaolin
Kung Fu.

Die neue Show! Zwei Stunden lang werden die Zuschauer von 14 Mönchen und Meistern, angeführt vom 75-jährigen Altmeister des Tempels, in die geheimnisvolle Welt chinesischer Philosophie und Mythologie, die Weisheiten des Zen Buddhismus und die fantastische Körperarbeit mit Qi entführt. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. // Karten zu € 49,-, € 44,-, € 39,- und € 34,- (10% Ermäßigung für Kinder unter 14 Jahren) im InfoCenter*.

do 01.03
20.00 // Neuer Burgsaal
Burg

Ernst Molden & Band
mit Willi Resetarits

Ernst Molden & Band mit Willi Resetarits als Special Guest. Mit seinem Album „Mei Leben“ ist Ernst Molden in der Auswahl der Bestenliste des Deutschen Schallplattenpreises gelandet. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 28,- und € 24,- im InfoCenter*.

sa 17.03
19.30 // Festsaal
Burg

Der ideale Mann
(...und andere Irrtü-
mer) mit Otti Schwarz

Zum 7. Mal wird der bekannte Humorist vor großem Auditorium in Perchtoldsdorf einen vehementen Angriff auf die Lachmuskeln seiner immer größer werdenden Fangemeinde starten. Was, wenn das Schicksal einen Hörfehler hat? Ab wann ist dem Magen der Reflux lieber als das Einkommen? Welchen Vorteil hat der Prcsek? Wie viel darf ein Wein-Pfarrer pro Woche trinken? Otti Schwarz schlägt wiederum erbarmungslos zu und wird diese wichtigen Fragen einer befriedigenden Erklärung zuführen. Veranstalter: Werner Weibert. Karten zu € 12,- bis 15,- im InfoCenter* sowie an der Abendkassa.

sa 24.03
19.30 // Neuer Burgsaal
Burg

Zum 25jährigen
Jubiläum
Mödlinger Symphoni-
sches Orchester

Das Mödlinger Symphonische Orchester feiert sein 25-jähriges Jubiläum mit einem großen Talent und einer großen Symphonie: Auf dem Konzertprogramm stehen das Violinkonzert Nr. 1 von Max Bruch und die 9. Symphonie „Aus der Neuen Welt“ von Antonín Dvořák. Solist ist der erst 14 Jahre junge Geiger **Stefan Smoly**, ein Ausnahmetalent und Schüler an der Beethoven-Musikschule Mödling. Dirigent: **Prof. Conrad Artmüller**. Karten zu € 23,00 und € 15,00 im InfoCenter* und unter www.symphony.at. Ermäßigung für Ö1 Clubmitglieder.

*Kartenvorverkauf:
InfoCenter, Marktplatz 10,
T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450,
info@perchtoldsdorf.at
Öffnungszeiten:
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr
10-13 Uhr und 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr.

© W.K. Hedenborg



Steude Quartett

so 11.03

so 11.03 bzw.
so 18.03

The Clarinotts

Franz Schmidt Musiktage 2012

so 26.02
17.00 Uhr // Neuer
Burgsaal

ORATORIUM „ELIAS“
FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY

Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin
Heribert Bachinger Dirigent
Marika Ottitsch-Fally Sopran // Rosa Mhrenberger Alt // Markus Miesenberger Tenor // Günter Haumer Bass

Karten zu € 22,-, € 18,- und € 13,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 24,-, € 20,- und € 15,-.

so 11.03
18.00 Uhr // Neuer
Burgsaal

„PHILHARMONISCHE VERFÜHRUNG“

Steude Quartett:
Volkhard Steude Violine // Holger Groh Violine // Elmar Landerer Viola // Wolfgang Härtel Violoncello
The Clarinotts:
Daniel Ottensamer Klarinette // Ernst Ottensamer Klarinette, Bassetthorn
Barbara Moser Klavier

Johannes Brahms: Streichquartett c-Moll, op. 51/1
Louis Spohr: Fantasie und Variationen über ein Thema von Danzi für Klarinette und Streichquartett
W.A. Mozart: Quintettsatz F-Dur KV Anhang 90 für Klarinette, Bassetthorn und Streichtrio
Franz Schmidt: Quintett B-Dur für Klarinette, Klavier und Streichtrio.

Karten zu € 30,-, € 24,- und € 16,- im InfoCenter* und an der Abendkasse € 32,-, € 26,- und € 18,-.

Ausstellung Herbert Meusburger und Rudi Holdhaus



© design & artwork, bezau

Vernissage

Samstag 25. Februar 2012, 17.00 Uhr

Burg Perchtoldsdorf, Vestibül und Rüstkammer

Herbert Meusburger, durch seine Skulpturen am Hochberg in Perchtoldsdorf bestens bekannter Bildhauer aus Vorarlberg, gibt einen Überblick über das Schaffen der vergangenen 5 Jahre und wird dabei auch sein Hauptwerk, eine 18teilige Arbeit (ausgestellt 2007 in der Pinakothek der Moderne in München) erstmals in Perchtoldsdorf präsentieren.

Rudi Holdhaus zeigt den Werkzyklus „Creature indigne“

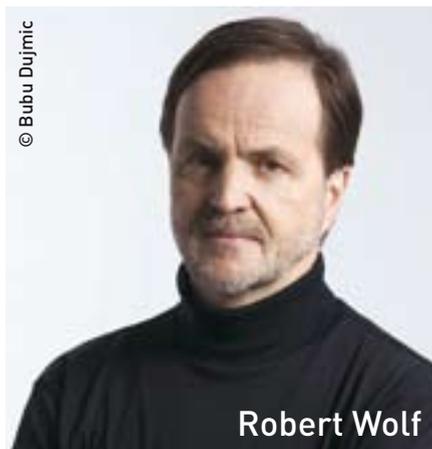
10 Arbeiten Oil Acryl 280 x 160
Laudatorin: Kristina Sprenger

Die Ausstellung kann bis 18. März während aller in dieser Zeit laufenden Veranstaltungen (Auskunft InfoCenter, T 01/866 83-400) bei freiem Eintritt besichtigt werden.



do 19.04

Alexandra Reinprecht



© Bubu Dujmic

Robert Wolf



so 29.04

Alvaro Pierri

so 18.03

18.00 Uhr // Neuer Burgsaal

FESTKONZERT

„30 JAHRE FRANZ SCHMIDT-MUSIKSCHULE PERCHTOLDSDORF“

Symphonieorchester der Musikschule

Andreas Ottensamer Klarinette // Daniel Ottensamer Klarinette // Helmut Simmer, Eva Kumpfmüller, Isabella Ma-Zach Gesang // Johannes Wenk Klavier

Chöre des Musischen Gymnasiums Perchtoldsdorf Einstudierung Beatrix und Martin Hawranek
Anton Hafenscher, Mag. Maria Jenner Leitung

Leonard Bernstein: Candide Ouvertüre

Franz Krommer: Konzert für 2 Klarinetten und Orchester, Es-Dur, op. 35

Georges Bizet/Rodion Shchedrin: Carmen-Suite für Streichorchester und Schlaginstrumente

Harold Arlen/Edgar Y. Harburg (arr. Jeff Tyzik): The Wizard of Oz. Suite

George Gershwin/Ferde Grofé: Rhapsody in Blue

Karten im Vorverkauf zu € 22,-, € 18,- und € 13,- und an der Abendkasse zu € 24,-, € 20,- und € 15,-.

do 19.04

19.30 Uhr // Neuer Burgsaal

UNHEIMLICHE BEGEGNUNGEN

Alexandra Reinprecht Sopran

Christian Koch Klavier

Staatsopernsängerin Alexandra Reinprecht singt Lieder und Arien von Robert Schumann, Franz Schubert, Hugo Wolf, Alexander Zemlinsky, Carl Loewe, Richard Wagner, Albert Lortzing, Antonin Dvořák u.a.

Karten im Vorverkauf zu € 30,-, 24,- und 16,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 32,-, € 26,- und € 18,-.

so 29.04

19.00 Uhr // Neuer Burgsaal

HISTOIRE DU TANGO

Tänzerisches für Flöte und Gitarre aus aller Welt

Alvaro Pierri Gitarre

Robert Wolf Flöte

Alvaro Pierri, Weltstar der klassischen Gitarre aus Uruguay und Robert Wolf, Soloflötist der Wiener Symphoniker und des Concentus Musicus Wien spielen mit Werken von Isaac Albeniz, Bela Bartok, Astor Piazzolla, Ravi Shankar und Heitor Villa Lobos Highlights für Flöte und Gitarre und Gitarre solo.

Karten zu € 30,-, € 24,- und € 16,- im InfoCenter* und an der Abendkasse € 32,-, € 26,- und € 18,-.

Der 5teilige Zyklus wird wieder im Abonnement angeboten:

Kat. I zu € 115,-

Kat. II zu € 96,-

Kat. III zu € 65,-



Alle Konzerte des Franz Schmidt-Zyklus finden im Neuen Burgsaal statt.



Mitglieder des Heidevereins und Freiwillige beim Einsammeln des Silvestermülls.

Auch heuer gilt: Kein Feuerwerk auf der Perchtoldsdorfer Heide!

In der Silvesternacht ist die Perchtoldsdorfer Heide ein beliebter Treffpunkt, um mit Freunden die Sektkorken knallen zu lassen, über Wien zu schauen und sich an den vielen Feuerwerken zu erfreuen. Jedes Jahr verbringen einige hundert Menschen den Jahreswechsel auf der Heide und begrüßen dort das neue Jahr.

Leider bleiben Jahr für Jahr aber auch Unmengen an gefährlichem Müll zurück. Reste von Feuerwerkskörpern sind eine Bedrohung für die Umwelt, enthalten sie doch Unmengen an Salpeter, Schwefel und giftigen Schwermetallen, die ausgewaschen werden und den Boden, die Pflanzen und Tiere der Heide extrem belasten. Vor allem für die jungen Heidebesucher, aber auch für Hunde und Schafe sind Glasscherben im Gras eine Gefahr.

Heideverein, Marktgemeinde und zahlreiche Freiwillige bemühen sich um optimalen Schutz und Pflege der Heide. Bitte helfen auch Sie mit, Silvester auf der Heide zu einem gemütlichen, schönen Fest zu machen und Schäden an der Heide zu vermeiden!

Die Gemeinde appelliert eindringlich an alle Silvesterchwärmer, auf der Heide auf Feuerwerks- und Knallkörper zu verzichten und Müll – insbesondere leere Flaschen – in den Mistkübeln zu entsorgen!

Das Fensterbrett ist keine Raketenabschussrampe

Über die Gefährlichkeit von Feuerwerkskörpern hat jeder seine eigene Vorstellung. Grundsätzlich kann man sagen, dass Feuerwerk bei richtiger Handhabung ungefährlich ist. Die Erfahrung zeigt, dass praktisch alle Unfälle auf ein Fehlverhalten (Nichtbefolgen der Gebrauchsanweisungen, mangelnde Sicherheitsdistanzen, keine Wartefristen bei Blindgängern etc.) zurückzuführen sind.

Nicht nur gefährlich, sondern unzulässig ist das Abschießen von Raketen beispielsweise aus Fenstern oder von einem Balkon aus.

Christbaumabgabe

09.01.12-22.01.12

Abgabe am Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof (Zufahrt Vierbatzstraße) kostenlos. Die Bäume müssen gänzlich abgeräumt sein.

Gebühreneinhebung durch den Gemeindeverband

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lagert die Gebühreneinhebung mit Jahresbeginn 2012 teilweise aus. Ein Vorteil für die Bürgerinnen und Bürger besteht in der Einsparung von Verwaltungskosten infolge höherer Effizienz und Nutzung von Synergien.

Mit dem kommenden Jahr 2012 gibt es in Sachen Gebühreneinhebung eine grundlegende Änderung: Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird – gemeinsam mit anderen Gemeinden aus dem Bezirk Mödling – die Einhebung diverser Gebühren an den Abgabeneinhebungsverband auslagern.

Der Abgabeneinhebungsverband ist ident mit dem bisherigen Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltangelegenheiten, der seit Jahrzehnten Abfallagenden im Bezirk Mödling erfolgreich koordiniert. Die neue Aufgabe der „Abgabeneinhebung“ wird für den Verband durch eine Satzungsänderung ermöglicht und durch die Namensänderung in „Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling“ kommuniziert.

Als Körperschaft öffentlichen Rechts unterfällt der Abgabeneinhebungsverband, dem alle 20 Gemeinden des Bezirks Mödling als Mitglieder angehören und der politisch neutral agiert, der NÖ Gemeindeordnung und dem NÖ Gemeindeverbandsgesetz. Obmann des Abgabeneinhebungsverbandes ist weiterhin der Perchtoldsdorfer Bürgermeister Martin Schuster, Geschäftsführer ist DI Werner Tippel. Die Hoheit zur Festsetzung bzw. Ausschreibung von Gebühren verbleibt bei der Gemeinde.

Durch die Auslagerung der Gebühreneinhebung von Gemeinden an den Verband ergeben sich folgende Vorteile:

- // Die bisherigen Gebühren bleiben der Höhe nach unverändert.
- // Die Effizienz der Abgabeneinhebung wird durch Kompetenzbündelung an einer Stelle (Abgabeneinhebungsverband) gesteigert.
- // Die Nutzung von Synergien ermöglicht es den Gemeinden, Verwaltungskosten zugunsten ihrer Bürgerinnen und Bürger einzusparen.

Folgende Gebühren werden ab 2012 vom Abgabeneinhebungsverband für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf eingehoben:

- // Grundsteuer A und B
- // Wassergebühr
- // Bereitstellungsgebühr
- // Schmutzwasser- und Regenwasserkanalgebühr
- // Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe (inkl. Seuchenvorsorgeabgabe)

Beachten Sie bitte, dass die vorgesehene Gebühreneinhebung durch den Abgabeneinhebungsverband eine Änderung der Zahlungsmodalitäten nach sich zieht: Die Vorschreibungen werden ab dem nächsten Jahr, beginnend mit der 1. Quartalsvorschreibung 2012, vom Abgabeneinhebungsverband durchgeführt und auch die Zahlungsbeträge von diesem eingehoben.

All jene Bürgerinnen und Bürger von Perchtoldsdorf, die bislang ihre Gebühren automatisch über eine **Einzugsermächtigung** haben einheben lassen, können dies natürlich auch weiterhin gerne tun. Hierfür ist lediglich die Erteilung einer neuen Einzugsermächtigung zugunsten des Abgabeneinhebungsverbandes vonnöten. Für den Fall, dass die Zahlungen mittels Dauerauftrag getätigt werden, ist der Hausbank der neue Zahlungsempfänger mitzuteilen. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ersucht darum, ihr gegenüber bereits erteilte Einzugsermächtigungen nicht zu stornieren, da diese für die automatisierte Einhebung anderer Abgaben bzw. Gebühren (z.B. die Hundeabgabe) verwendet werden.

Die notwendigen **Formulare** werden Ihnen mit der 1. Quartalsvorschreibung 2012 durch den Abgabeneinhebungsverband zugesandt bzw. auch auf der Homepage des Abgabeneinhebungsverbandes zum Download bereit stehen.

Etwaige Rückfragen richten Sie bitte an die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Fachbereich Steuern und Abgaben (T 01/866 83-222, 223 bzw. 224). Parallel dazu stehen Ihnen gerne auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling, Kampfstraße 1, 2344 Maria Enzersdorf zur Verfügung: **T 02236/73 940-0, office@gvmoedling.at bzw. www.abfallverband.at/moedling**

Kindergarteneinschreibung 23./24.01.2012

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2012/2013 können am 23. und 24. Jänner 2012 in den jeweiligen Kindergärten zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- // Aspettenstraße 27, T 869 19 36, Leitung Elisabeth Els
Montag 23. und Dienstag 24. Jänner 2012, 13.00-16.00 Uhr
- // Hochstraße 26-28, T 869 16 89, Leitung Daniela Legat
Montag 23. Jänner 2012, 7.00-16.00 Uhr
- // Zellpark, Hochstraße 8, T 869 16 89, Leitung Daniela Legat
Dienstag, 24. Jänner, 2012, 7.00-16.00 Uhr
- // S.-Kneipp-Gasse 2-18, T 869 23 87, Leitung Gabriele Lehmann
Montag 23. Jänner 2012, 7.00-16.00 Uhr und Dienstag 24. Jänner 2012, 7.00-14.00 Uhr
- // Für den Kindergarten KuBiZ, Beatrixgasse 5a, Leitung Christiane Schröder, stehen für das Jahr 2012/2013 keine freien Plätze zur Verfügung.

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Kindergartenreferat (Helga Frohner, T 01/866 83-122), Erdgeschoß Zimmer 110 anzumelden: Donnerstag, 26. Jänner von 16.00-18.00 Uhr; Freitag 27. und Dienstag, 31. Jänner 2012 von 8.00-12.00 Uhr.

Aufgenommen werden Kinder, die bis zum 01.09.2012 mindestens 2½ Jahre alt sind unter der Voraussetzung, dass ihr Hauptwohnsitz und der eines Elternteils in Perchtoldsdorf ist.

Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 09/2012 bis 04/2013 mindestens 2½ Jahre alt werden, werden vorgemerkt.

Nach Möglichkeit bringen Sie bitte Ihr Kind zur Einschreibung mit.

In der Woche vom 16. bis 20. Jänner 2012 kann nach Voranmeldung bei der jeweiligen Leiterin der Wunschkindergarten besichtigt werden.

Winterpflichten der Haus- und Grundbesitzer

Der Jahreszeit entsprechend weist die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wieder auf die bestehende Schneeräumpflicht gemäß § 93 der österreichweit gültigen Straßenverkehrsordnung hin: Haus- und Grundeigentümer/innen haben dafür Sorge zu tragen, dass Gehsteige, Gehwege oder Straßenränder/-bankette vor ihren Liegenschaften geräumt und entsprechend gestreut sind.

Im Interesse aller Fußgänger/innen sollen diese Arbeiten entweder selbst ordnungsgemäß durchgeführt oder ein befugtes Fachunternehmen damit beauftragt werden.

Geräumt und gestreut werden muss in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr.

Zum Räumen (Streuen) verpflichtet ist der (die) Liegenschaftseigentümer/in oder ein von diesem beauftragtes Schneeräumungsunternehmen bzw. der Hauswart.

Gereinigt werden müssen die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen Flächen in folgendem Ausmaß:

- // Gehsteige und Gehwege bis zu einer Breite von 1,5 m zur Gänze. Breitere Flächen zu zwei Dritteln, mindestens aber 1,5 m breit.
- // Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand bzw. das -bankett in der Breite von 1 m zu reinigen und zu streuen.
- // Handelt es sich um Kreuzungs- oder Haltestellenbereiche, ist die gesamte Gehsteigbreite zu reinigen/streuen.
- // Trockene Gehsteige sollten sobald wie möglich von Streumitteln gereinigt werden, um die lästige Staubbildung zu vermeiden. Beachten Sie bitte, dass das Streugut entsorgt werden muss, das Abkehren auf die Fahrbahn ist unzulässig.

Beim Abstellen ihrer Fahrzeuge sind die Autofahrer/innen aufgefordert, die Durchfahrtsbreite der Schneepflüge (Räumung oft wegen parkender Autos nicht möglich) zu beachten.

Schwarzfäule der Walnuss (*Juglans regia*)

Wenn Nüsse am Baum schwarz werden und verfaulen, liegt das meistens am Bakterienbrand oder an der Marssonina-Krankheit. Bakterienbrand wird durch das Bakterium *Xanthomonas juglandis* verursacht und die Marssonina-Krankheit durch den Pilz *Gnomonia leptostyla*. Die Schäden treten vor allem bei feuchtem Wetter auf (heuer vermehrt auch in Perchtoldsdorf) und können sich dann rasch epidemisch ausbreiten. In besonders feuchten Jahren oder in windgeschützten Lagen muss man leider damit leben.

Die Bekämpfung ist in beiden Fällen allein schon durch die Größe der Bäume nahezu unmöglich, des Weiteren stehen im Kleingarten keine ausreichend wirksamen Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung zur Verfügung. Da die Erreger im heruntergefallenen Laub überwinterbar sind, ist es ratsam, das Laub zu entfernen und über die Bio-Tonne zu entsorgen.

Winterferienspiel in den Semesterferien 2012

Zeitgemäße Ferienprogramme und Betreuungsangebote für 6- bis 12jährige Kinder sind seit einigen Jahren sehr nachgefragt. Aus diesem Grund veranstaltet die Marktgemeinde Perchtoldsdorf auch heuer wieder ein Winterferienspiel mit abwechslungsreichem Programm.

Von Montag, 6. Februar, bis Freitag, 10. Februar 2012, werden täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr verschiedene Aktivitäten und bei Bedarf auch eine Früh- und Mittagsbetreuung angeboten.

Das Programm samt Anmeldehinweisen wird im Jänner in den Schulen verteilt sowie auf www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at online gestellt und kann dann auch online gebucht werden.

Sonderzahlungen an Pensionisten mit Ausgleichszulage

Ab Jänner 2012 haben Pensionisten/innen mit Ausgleichszulage, die in Perchtoldsdorf ihren Hauptwohnsitz haben, die Möglichkeit, eine Sonderzahlung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Höhe von € 120,-, in Anspruch zu nehmen (ausgenommen sind Personen, die in Heimen oder anderen Betreuungsstätten untergebracht sind und keinen eigenen Haushalt führen).

Anträge nimmt die Sozialabteilung Zimmer 115/EG, soziales@perchtoldsdorf.at jeweils Dienstag und Freitag in der Zeit von 8.00-12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr entgegen. Mitzubringen ist ein aktueller Pensionsnachweis.

NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in Höhe von € 130,-.

Der Heizkostenzuschuss kann nur beim Gemeindeamt am Hauptwohnsitz beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Folgender Personenkreis kann um den NÖ Heizkostenzuschuss ansuchen:

- // Bezieher/innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher/innen)
- // Bezieher/innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- // Bezieher/innen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- // sonstige Einkommensbezieher/innen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge sind bis spätestens 30. April 2012 (einlangend) bei der Gemeinde Perchtoldsdorf zu stellen. Dem Antrag sind Einkommensbelege aller im Haushalt lebenden Personen beizulegen!

Antragsformulare unter <http://www.noel.gv.at>



Paul Katzberger 90

Am 12. Oktober feierte der ehemalige Bürgermeister Dipl.-Ing. Paul Katzberger in „seinem“ Festsaal ein Fest mit Familie, Freunden und Wegbegleitern. Dass die Burg 1967 als Veranstaltungszentrum etabliert werden konnte, ist schließlich in erster Linie ihm zu verdanken.

„Es ist Dein Saal, ohne Dich wäre dieser Saal nie entstanden“, würdigte Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer, die die Feier eröffnete und die zahlreichen Ehrengäste wie Alt-LH Mag. Siegfried Ludwig, Donauwörth's BGM a.D. Dr. Alfred Böswald, Prof. Jürgen Wilke, Helene van Damm oder Prof. Alfred Payrleitner begrüßte, den Jubilar.

Mag. Verena Sonnleitner übermittelte als seine Stellvertreterin Grüße des Bezirkshauptmannes Dr. Philipp Enzinger. Sie erinnerte an die architektonischen und städtebaulichen Aktivitäten sowie die historischen Forschungen Paul Katzbergers, der während ihrer gesamten Schulzeit in Perchtoldsdorf Bürgermeister gewesen war.

Oberbürgermeister Armin Neudert überbrachte Grüße aus Donauwörth und überreichte dem Jubilar einen Bildband über Deutschland und seine Architektur: „Besonders in Ihrer Zeit als Bürgermeister haben Sie durch die offene, freundlich ausgeprägte Art, bewusst auf andere zuzugehen, viele weitere Zeichen für die Partnerschaft gesetzt. Sie waren nicht nur Pionier der lebendigen Partnerschaft, sondern ein steter und guter Erbauer.“

Prof. Heribert Bachinger, der neben Prof. Anton Hafenschers Bläserensemble und Pianist Reinhard Schmidt mit

seinem Kirchenchor den musikalischen Teil des Abends bestritt, erinnerte als „Zeitzeuge“ an die feierliche Bürgeröffnung 1967 und die kulturelle Aufbruchsstimmung, die Katzberger damit bewirkt hat.

Pfarrer Dechant Ernst Freiler würdigte ebenfalls Katzbergers Schaffen als Architekt – von dem „die wunderschöne Marienkirche, in der eine lebendige christliche Gemeinde ein so schönes Zuhause gefunden hat“, ein Zeugnis gibt. Auch der evangelische Pfarrer Mag. Pál Fónyad fand treffende Worte für das nachhaltige Wirken des Jubilars und schloss sich den Segenswünschen an.

Donauwörth's Oberbürgermeister a.D. Dr. Alfred Böswald zitierte u.a. Eichendorff und Sallust und betonte, dass den „Brückenbauer zwischen Perchtoldsdorf und Donauwörth“ vor allem die Freude am Leben auszeichne.

Bürgermeister Martin Schuster überbrachte Glückwünsche von Landeshauptmann Erwin Pröll und bescheinigte Paul Katzberger, Perchtoldsdorf als Bau- und Kulturreferent durch viele kulturelle Impulse wie die Gründung der Musikschule und der Sommerspiele „eine Seele gegeben zu haben“. Er sei „immer genau der Richtige für den Ort zur richtigen Zeit“ gewesen.

- 01 // Paul Katzberger mit Enkelsohn Paul.
 02 // Mit Familie, Hoher Geistlichkeit, Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer und BGM Martin Schuster.
 03 // Der Jubilar mit Amtsvorgänger Siegfried Ludwig, Nachfolger Jürgen Heiduschka, dem Donauwörther Alt-OBM Alfred Böswald (rechts), dessen Nachfolger OBM Armin Neudert (3.v.l.) und BGM Martin Schuster.





OBM a.D. Dr. Alfred Böswald bei seinem letzten Besuch in Perchtoldsdorf anlässlich des 90. Geburtstages von Alt-BGM DI Paul Katzberger.

Alfred Böswald, der Initiator und Impulsgeber der Städtepartnerschaft, feiert am 30. November seinen 80. Geburtstag

Im Hause seiner Eltern, die mit ihren fünf Kindern in Rögling von einer kleinen Landwirtschaft und einem Gemischtwarenladen lebten, verbrachte Alfred Böswald eine „sehr glückliche“ Kindheit. Das Bürgermeistertum wurde ihm gleichsam „in die Wiege“ gelegt: Zum Zeitpunkt seiner Geburt waren beide Großväter Bürgermeister von Rögling und Tagmersheim, und wider Willen wurde später auch sein Vater zum Röglinger Bürgermeister ernannt – und fünf Mal wieder gewählt!

Alfred Böswald, promovierter Historiker, von 1970 bis 1998 Erster Bürgermeister und danach bis 2002 Oberbürgermeister Donauwörth, hat viele Zeichen für die Zukunft seiner Stadt gesetzt. Dass ihm Geschichte stets Verpflichtung und Auftrag bedeutete, davon zeugen u.a. auch seine zahlreichen Aufsätze und Bücher, darunter die „Historische Begrüßung“ (1974), 3 Bände seiner Reden zu besonderen Anlässen (1995, 1996 und 2002) sowie die „Briefe aus dem Rathaus“ (1982) und „Eine Stadt auf ihrem Weg“ (1990). Sein „Blick auf Donauwörth“ ist 1997 bereits in 2. Auflage erschienen, in seinem vor zwei Jahren herausgegebenen, vorläufig letzten Buch mit dem Titel „Auf dem Weg“ ermöglicht er einen faszinierenden Blick in sein halbes Jahrhundert Arbeitsleben als Politiker. Gleichzeitig bietet die Autobiografie eine lückenlose Dokumentation der Entwicklung der Kreisstadt Donauwörth zu einer prosperierenden Wirtschafts- und Kulturstadt innerhalb von 32 Jahren.

Im Kapitel „Füreinander bereit bleiben“ würdigt Dr. Böswald auch die einzigartige Partnerschaft mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, deren Ehrenbürger er ist: „Wenn ich von Freundschaft und ihrem wohltuenden Miteinander rede, dann drängt sich ein Blick auf die Partnerschaft zwischen Donauwörth und dem niederösterreichischen Weinort Perchtoldsdorf am Rande des Wiener Waldes geradezu auf. Dies nicht nur deshalb, weil ich Initiator und Impulsgeber dieser Städtefreundschaft, die sich so beispielhaft, originell und fruchtbar entwickelt hat, sein durfte. So formulierte es jedenfalls 1998 Bürgermeister Dr. Jürgen Heiduschka. Wir waren nicht nur gemeinsam auf dem Weg, sondern wir konnten erleben, dass sich Kommunen und ihre Menschen in gleicher Sprache und im gleichen Geist gefunden haben. Das Aufeinander Zugehen in länger als 35 Jahren darf und muss man als seltenen Glücksfall feiern.“

Am 30. November feiert der eloquente Weltbürger seinen 80sten Geburtstag. Bürgermeister Martin Schuster wird dem Jubilar die herzlichen Glückwünsche der Marktgemeinde Perchtoldsdorf persönlich übermitteln. Ad multos annos, Alfred Böswald!



Pfarrer Pál Fónyad Ehrenringträger

Zwei Jubiläen konnte die evangelische Pfarrgemeinde am 1. und 2. Oktober feiern: Das 30jährige Bestehen der Orgel wurde mit einem festlichen Konzert begangen, am Erntedank-Sonntag das 50jährige Jubiläum der Christkönigs-Kirche mit einem Festgottesdienst gefeiert. Pfarrer Mag. Pál Fónyad zog mit Superintendent der Diözese Niederösterreich Mag. Paul Weiland unter festlicher Bläsermusik in die Kirche ein, die „seit 50 Jahren Frieden und Orientierung bietet“, so Fónyad. Weiland verwies auf die wechselvolle Geschichte der Evangelischen in Perchtoldsdorf, die bereits 1521 urkundlich belegt sind, nach der Gegenreformation aber erst wieder Anfang des 20. Jahrhunderts hier Fuß fassen konnten.

Kurator Architekt Dipl.-Ing. Hannes Toifel konnte neben BGM Martin Schuster und dem Laaber Bürgermeister Peter Wimmer auch Olga Lissy, Witwe des Pfarrers Mag. Rudolf Lissy, der das evangelische Leben im Ort einige Jahrzehnte geprägt hat, sowie von der katholischen Pfarre Prälat Ernst Freiler und Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Karl Keusch begrüßen.

Ernst Freiler dankte seinem Amtskollegen „für das ernsthafte und freundschaftliche Miteinander“ und gab seiner Sehnsucht nach einer Einheit der christlichen Kirche und der „offenen Türen für alle Religionen“ Ausdruck. Nach dem Gottesdienst überreichte BGM Martin Schuster Pfarrer Pál Fónyad den vom Gemeinderat einstimmig zuerkannten Ehrenring der Marktgemeinde.

Leben in evangelischer Tradition

Fónyad, 1947 in der ungarischen Provinzstadt Nagykanizsa geboren, wuchs in einem evangelischen Pfarrhaus auf, absolvierte neben dem Gymnasium die Ausbildung zum Schriftsetzer und studierte ab 1965 in Budapest evangelische Theologie. Drei Jahre später flüchtete er mit der Bibel im Leichtgepäck aus dem kommunistischen Land und schloss 1969 sein Studium im deutschen Erlangen ab. Im selben Jahr war er Mitbegründer der Evangelischen Akademie für Auslandsungarn mit Sitz in Basel.

Nach verschiedenen Tätigkeiten im universitären Bereich lehrte Pál Fónyad ab 1973 in Wien als Religionslehrer. Nach seiner Zeit als Vikar in Baden bei Wien 1974 bis 1976 wurde er dort zum Pfarrer ordiniert, danach bis 1984 in Wien-Neubau. Bis zu seiner Übersiedelung nach Perchtoldsdorf 1987 wirkte Fónyad, der zahlreiche Publikationen zur Kirchengeschichte im Raum der Habsburgermonarchie verfasst hat und eine rege Vortragstätigkeit entfaltete, als hauptberuflicher Mitarbeiter für protestantische Kirchengeschichte und Administrator der ungarischsprachigen Pfarrgemeinde Siget in der Wart im Burgenland.



Renate Sampl,
Reg.-Rat Josef
Tutschek, Elfriede
Labenbacher und
Martina Mandl (v.l.).

Ehrungen in der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse

Das Engagement Martina Mandls für ein positives Miteinander in der Schulgemeinschaft fand in der Zuerkennung des Berufstitels Oberschulrätin als eine der höchsten Ehrungen, die die Republik Österreich an Pädagoginnen und Pädagogen verleiht, eine besondere Würdigung. Neben der frischgebackenen Oberschulrätin hat die Volksschule Sebastian-Kneipp-Gasse mit den Lehrerinnen Elfriede Labenbacher und Renate Sampl gleich zwei neue Schulrätinnen zu feiern. Die beiden Pädagoginnen haben sich um schwierige Kinder und besondere Lehrformen verdient gemacht. Die Urkunden überreichte Bezirksschulinspektor Reg.-Rat Josef Tutschek am 24. Oktober.



Gf.GR Hofrat Mag. Anton Plessl feierte 70. Geburtstag

Am 24. September feierte Hofrat Mag. Anton Plessl seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass erhielt der Perchtoldsdorfer SPÖ-Ortsparteiobmann die Victor Adler Plakette. Die höchste Auszeichnung der österreichischen Sozialdemokratie wurde dem Jubilar, der seit 1970 dem Gemeinderat angehört und damit der längstdienende Politiker der Marktgemeinde ist, im Hyrtlhaus von Bezirksparteiobmann und Nationalratsabgeordnetem Ing. Hannes Weninger überreicht.

Der ehemalige Landesschuldirektor von Wien und frühere Vizebürgermeister von Perchtoldsdorf (2000-05) entstammt mütterlicherseits einer mehr als 300 Jahre in Perchtoldsdorf beheimateten Familie. In der Kommunalpolitik, die für ihn „ein räumlich und thematisch viel zu enger Bereich sei, als dass sie einseitiges Ressortdenken zuließe“, hat sich Plessl als Liegenschaftsreferent besonders verdient gemacht. Er ist Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.



© Die Presse (Clemens Fabry)

Erfried Malle ist „Österreicher des Jahres“

Mit „Sonne International“ erreicht der Perchtoldsdorfer Erfried Malle allein in Afrika 80.000 Menschen. Für seine Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Asien und Afrika wurde er von den „Presse“-Lesern kürzlich zum „Österreicher des Jahres“ in der Kategorie Humanitäres Engagement gewählt. Von einem kleinen Büro in Wien aus koordiniert der gebürtige Kärntner Malle, der die NGO „Sonne International“ (Support Organisation for Non-formal Needed Education) vor zehn Jahren gegründet hat, Schulprojekte in Äthiopien, Bangladesch und Myanmar. Allein in Äthiopien konnten so mehr als 11.000 Kinder Lesen und Schreiben lernen. Die Arbeit von Malle und drei weiteren Mitarbeitern bedeutet für die Kinder aber nicht nur den Zugang zu Bildung, sondern auch medizinische Betreuung und das Verhindern von Genitalverstümmelung. Die Auszeichnung zum „Österreicher des Jahres“ will Malle jetzt nutzen, um noch mehr Sponsoren zu finden, da die Spenden seit der Wirtschaftskrise massiv zurückgegangen sind.



Dkfm. Josef Filz



Robert Karall

Ehrungen beim Jubiläumsfest des Tennisklubs

Der 1901 gegründete Perchtoldsdorfer Tennisklub PTK feierte am 15. Oktober mit Mitgliedern und Ehrengästen sein 110jähriges Bestandsjubiläum. Präsident Dkfm. Josef Filz konnte im Festsaal der Burg neben BGM Martin Schuster und Sportreferent Ökonomierat Franz Nigl auch Hermann Schröder, den Obmann des TC Donauwörth, willkommen heißen.

Im Rahmen der Feier zeichnete er Doris Sollinger, Harda Griesser und Helmut Willinger für ihre mehr als 50jährige Vereinszugehörigkeit aus. Bereits 63 bzw. 68 Jahre beim PTK sind die Ehrenmitglieder Universitätsprofessor Wilhelm Fleischhacker und Ing. Gerhard Boote. Dr. Tassilo Neuwirth leitete mit einer launigen Ansprache zur Verleihung der mit großem Applaus bedachten Ehrenmitgliedschaft samt Goldener Ehrennadel für Josef Filz über. BGM Martin Schuster schloss sich mit der Ehrenplakette der Marktgemeinde in Gold für den seit 1985 amtierenden Präsidenten an und verlich dem langjährigen Sportwart, Spieler und Trainer Robert Karall das Sportehrenzeichen in Gold.



Generalversammlung des TOP am 8. November 2011: Vorne Obmann Martin Fürndraht (2.v.r.), umgeben von Mitgliedern des neu gewählten Vorstandes.

Martin Fürndraht einstimmig zum TOP-Obmann wiedergewählt

Am 8. November 2011 fand die Generalversammlung des überparteilichen Vereins TOP – Tourismus und Ortsverschönerung Perchtoldsdorf im Franz Szeiler-Saal statt. Nach der ordnungsgemäßen Entlastung des alten Vorstandes wurde Martin Fürndraht einstimmig zum Obmann wiedergewählt. Obmann-Stellvertreter sind Kurt Trampler, Martina Bachmaier und Michael Cigler, Kassier ist Franz Katzinger, sein Stellvertreter Peter Reinbacher, Schriftführerin Ulrike Winkler, Stellvertreterin Christa Wolschke, Rechtsberater Mag. Sebastian Klackl, Archivar Josef Skraban. Die aus der Funktion der Schriftführerin scheidende Christa Wolschke wurde von Obmann Fürndraht mit Blumen und Lob bedankt, sie bleibt dankenswerterweise mit ihrem Wissen und ihrer jahrelangen Erfahrung dem Verein erhalten und ist weiterhin für die Abwicklung des Weihnachtsmarktes zuständig.

Vom „Verschönerungs-Komitee“ zum „TOP – Tourismus und Ortsverschönerungsverein Perchtoldsdorf“: Mehr als 140 Jahre Engagement von Bürgern und Wirtschaft für Perchtoldsdorf

Wie in vielen anderen niederösterreichischen Gemeinden wurde auch in Perchtoldsdorf in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein Verschönerungsverein ins Leben gerufen, der bald nach seiner Gründung 1868 eine große Rolle für den Fremdenverkehr und die Ortsbildpflege spielen sollte. Der Verein verwirklichte sich in der Anlage von Parklandschaften (am Leonhardiberg) und Spazierwegen, beim Aufstellen von Parkbänken und Orientierungstafeln, setzte Akzente durch das Pflanzen der so genannten „Kronprinz-Rudolf-Allee“ am Marktplatz und die Errichtung der ersten Josefswarte. Die nötigen Mittel erhielt er aus Spenden großzügiger Gönner und Mitgliedsbeiträgen oder erwirtschaftete sie bei Veranstaltungen.

Nach der Wiedererlangung der kommunalen Eigenständigkeit 1954 wurden viele der bisherigen Agenden vom Kultur- und Fremdenverkehrsreferat der Marktgemeinde übernommen. Erst am 27.04.1993 reaktivierten Willibald Schlieff und Friedl Woltran den „Fremdenverkehrsverein Perchtoldsdorf und Umgebung“. Die Gründung des „TOP“ Tourismus- und Ortsverschönerung Perchtoldsdorf 1998 verlieh der ursprünglichen Gründungsidee wieder neuen Schwung und Elan, der mit zahlreichen Aktionen seither eindrucksvoll unter Beweis gestellt wird. Unter den zahlreichen realisierten Projekten zeichnen sich die finanzielle Beteiligung mit rund € 10.000,- an den neuen Spitalskirchenfenstern, die Restaurierung der Leonhardikapelle und die Anlage und Ausschilderung der Jogging-/Walkingstrecke durch besondere Nachhaltigkeit aus. Mit zahlreichen eigenen Veranstaltungen (Weintaufe, Perchtoldsdorfer Originale, Zentrumslauf etc.) brachte und bringt sich der TOP in das örtliche Kultur-/Sport- und Gesellschaftsleben ein und erweitert mit dem Weihnachtsmarkt seit vielen Jahren das vorweihnachtliche Kaufangebot. Der eindrucksvolle Leistungsbericht ist auf der Website des Vereins <http://www.top-perchtoldsdorf.at/> nachzulesen. Seit der Wiederbelebung des Vereines im Jahre 1993 agierende Obmänner waren Friedl Woltran, Otmar Sladky, Kurt Trampler und Martin Fürndraht.

aktuelles

Perchtoldsdorfer Skitag 03.03.2012

Es ist wieder soweit! Am 3. März 2012 findet der Perchtoldsdorfer Skitag im Skigebiet Semmering/Hirschenkogel statt. Alle Schneesportfreunde sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Am Programm stehen ein spannendes Skirennen mit anschließender Siegerehrung und ein gemütlicher Ausklang des aufregenden Tages in der Skihütte. Das Team des Skiklubs Perchtoldsdorf freut sich auf zahlreiche Anmeldungen per Email: skiklub-perchtoldsdorf@gmx.at
Weitere Infos finden Sie auf der Homepage
<http://skp.perchtoldsdorf.cc/>

Auflagefrist Voranschlag 2012

Der Entwurf des Voranschlages 2012 liegt noch bis einschließlich 5. Dezember 2011 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen (Erinnerungen) beim Gemeindeamt einbringen. Besuchen Sie unsere Homepage und nehmen Sie online Einblick in den Entwurf des Voranschlages 2012!
Anfragen zum Voranschlag 2012 richten Sie bitte an den Referenten, Vizebürgermeister Reg.-Rat Franz Kamtner. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter T 01/866 83-220.

Feuerlöscherüberprüfung bei der Feuerwehr 08.12.

Kurz vor Weihnachten empfiehlt sich eine Überprüfung Ihres Feuerlöschers. Am 8. Dezember von 8.00-12.00 Uhr ist dies gegen einen Unkostenbeitrag von € 9,- im Feuerwehrhaus, Donauwörther Straße 29, möglich. Auch neue Geräte werden dort zum Kauf angeboten.



Karoline Gans, Victor Kautsch und Sabine Hollweck (v.l.).

Birgit Oswalds Sommer-Kinder-Theater ausgezeichnet

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) hat mit seinem Bühnenbeirat beschlossen, den Preis und die Prämie für eine „hervorragende künstlerische Leistung“ an Birgit Oswald und das von ihr inszenierte Kinderstück „Eine Woche voller Samstage“ (Autor Paul Maar) zu vergeben. „Eine Woche voller Samstage“ war von 25. August bis 18. September 2011 auf dem sogenannten „Rondeau“ beim Kulturzentrum Perchtoldsdorf mit großem Erfolg zur Aufführung gebracht worden.

Aus der Vielzahl der Sommer-Produktionen, die sich aus Wien, NÖ und dem Burgenland um den Preis bewerben, zeichnet der Bühnenbeirat lediglich eine einzige aus; sie muss von den Kommissionsmitgliedern für „sehr gut“ befunden werden.

Der Preis, mit dem die Qualität des Perchtoldsdorfer Sommer-Kinder-Theaters zum Ausdruck gebracht und überregional gewürdigt wird, ist mit 5.000 Euro dotiert. Produzentin Birgit Oswald, Leitung und Regie, dankt allen Förderern und Sponsoren, die mitgeholfen haben, dass diese Produktion zustande kommen konnte.

Jugendpolitik mit neuem Gesicht

Mit Daniela Rambossek (VP) hat Perchtoldsdorf eine neue Jugendgemeinderätin. Die ambitionierte Diplompädagogin folgte im September Matthias Plattner nach, der zur Zeit zwei Studien-Auslandssemester in London absolviert.



Thomas Haasmann (l.) und seine Tigers holten den Österreichischen Meistertitel 2011 nach Perchtoldsdorf.

Perchtoldsdorfer Judo Tigers sind österreichischer Meister

Weit mehr als 1.000 Besucher kamen am 22. Oktober in die Judo-Hochburg Strasswalchen (Sbg.), um das diesjährige „Final-four“ der 1. Judo Bundesliga mit zu erleben. Mit dem Vorrunden-Tabellenführer Volksbank Galaxy Judo Tigers aus Perchtoldsdorf haben sich auch die UJZ Mühlviertel, die Judo Union Raiffeisen Flachgau und die Judo Union Raika Pinzgau für das Finale qualifiziert. Die Tigers von Thomas Haasmann, die vor einem Jahr mit ihrem Dojo nach Perchtoldsdorf in die ehemalige Heiss-Halle übersiedelt sind, holten nach mehr als einem Vierteljahrhundert den Meistertitel wieder nach Ostösterreich.



Die Kinder der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse legten 2.600 Klimameilen auf umweltfreundlichen Schulwegen zurück, die sie am 22.09. symbolisch an BGM Martin Schuster übergaben.

„Klimameilen“ für umweltfreundliche Schul- und Freizeitwege

Die europäische Mobilitätswoche von 16. bis 22. September stand in Perchtoldsdorf gänzlich im Zeichen der Elektromobilität. Daneben hatte auch die Bewusstseinsbildung und Information großen Stellenwert. Die Perchtoldsdorfer Volksschule Sebastian-Kneipp-Gasse hat sich beispielsweise eifrig an der „Aktion Kindermeilen“ beteiligt. Bei diesem Programm geht es um umweltfreundliche Schul- und Freizeitwege. Jeder umweltfreundlich zurückgelegte Schulweg bringt eine Klimameile für das Kindermeilen-Sammelalbum. Insgesamt haben die Kinder der Volksschule S.-Kneipp-Gasse 2.600 Meilen gesammelt, die sie BGM Martin Schuster am europaweiten Autofreien Tag (22.09.) in einem kleinen Festakt mit Dir. Martina Mandl und dem Lehrerinnenteam symbolisch übergaben.

Jugendgruppe des Roten Kreuzes lädt ein

Bist du zwischen 6 und 10 Jahre alt und möchtest das Rote Kreuz näher kennenlernen? Wir laden dich herzlich ein, ein Teil unserer Jugendgruppe Perchtoldsdorf zu werden! Die Gruppenstunden finden jeweils von 16.30-18.00 Uhr in der Ortsstelle Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29 statt.

Unsere nächsten Gruppenstunden: 05.12.2011, 19.12.2011, 16.01.2012, 30.01.2012. Auf dein Kommen freuen sich Elisabeth Lindner, Karin Bauer und Katharina Heschl, jrkperchtoldsdorf@rkmoedling.at



Großer Besucherandrang: Weinhütereinzug 2011 bei Prachtwetter

Der heurige Hütereinzug stand unter einem ganz besonderen Aspekt: Vor hundert Jahren – 1911 – war der damalige Hütervater ebenfalls ein Wurth: Es handelte sich dabei um den Urgroßvater des diesjährigen Hütervaters Leopold Wurth („Tigerwurth“ – nach einem ehemaligen Kriegspferd benannt) aus der Walzengasse.

Heuer herrschte jedenfalls prachtvolles Novemberwetter, und viele Gäste verfolgten das bunte Treiben. Karl Brodl war wiederum bewährter Moderator des traditionellen Erntedankfestes, er erzählte den Gästen während der Festmesse in der Pfarrkirche am Marktplatz allerhand Interessantes. Den „Hiata-Einzug“, der 2010 nach den Kriterien der UNESCO-Konvention zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes in das Nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde, ließen sich rund 3.000 Besucher nicht entgehen.

Den Weinwagen zierte heuer ein weißer Tiger, Sebastian Wurth hatte die Ehre, die „Pritsche“ – die 80 Kilogramm schwere Erntekrone samt Nuss Herz – tragen zu dürfen. Weinkönigin Daisy I. (Schmid) und BGM Martin Schuster zeigten sich „stolz auf die Weinhauer“. Nicht nur die Ehrengäste Landesrat Mag. Karl Wilfing und Weinbauverbandspräsident Ing. Josef Pleil sind überzeugt, dass der 2011er ein „besonderes Tröpferl“ wird.



Das obligate Gruppenfoto: Hiata Vater Leopold Wurth hat den Platz ganz vorne rechts.

Neuer Weltladen in der Wiener Gasse

Am 30. September eröffnete in der Wiener Gasse 14 der neue Weltladen. BGM Martin Schuster, Prälat Ernst Freiler und Pfarrer Mag. Pál Fónyad sowie zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates freuten sich mit dem Trägerverein FairWorld Perchtoldsdorf und seinen zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen über den neuen attraktiven Standort und die überaus gelungene Gestaltung der Geschäftsräumlichkeiten.

Der Weltladen vermarktet Produkte aus gerechtem Handel (von Lebensmitteln über Kunsthandwerk bis zur Bekleidung aus der Dritten Welt).

Mehr auf <http://fairtradeperchtoldsdorf.wordpress.com/>

Das Weltladen-Team mit Ehrengästen bei der Eröffnungsfeier in der Wiener Gasse 14.



600 freiwillige Helfer/innen engagierten sich bei der Heidepflegewoche 2011

Der Verein der „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ (Heideverein) hat sich den Schutz und die Pflege der Perchtoldsdorfer Heide zur Aufgabe gemacht und leistet damit einen wichtigen Beitrag für den Erhalt dieser jahrtausendealten Kulturlandschaft. Bei der Durchführung der erforderlichen Pflegemaßnahmen ist er vor allem auf die Hilfe engagierter Menschen angewiesen.

Wie stark das Interesse an der seltenen Tier- und Pflanzenwelt unserer Heide gewachsen ist, lässt sich am Engagement der vielen freiwilligen Helfer/innen ablesen: An der alljährlich vom Heideverein organisierten „Heidepflegewoche“ haben sich heuer rund 600 Freiwillige beteiligt und damit im internationalen Jahr der Freiwilligen einen neuen Rekord aufgestellt.

Unter fachlicher Betreuung haben die Helfer/innen Buschaustriebe und Büsche händisch (weil schonender als mit der Hilfe eines Freischneiders) geschnitten und Dornenbarrieren sowie Steinhäufen für Reptilien geschlichtet. Das Freischneiden der Grabenbereiche und Entfernen junger Götterbäume besorgten Mitarbeiter des Wirtschaftshofes. Der Weinbauverein unterstützte die Heidepflege ebenfalls – er beschenkte die Helfer/innen wieder mit Traubensaft bzw. Wein: insgesamt 250 Flaschen wurden überreicht.

Zahlreiche Schulklassen der VS Roseggergasse, VS Kneippgasse, VS Südstadt (Maria Enzersdorf), des BG/BRG Perchtoldsdorf und GRG 11 waren heuer mit dabei. Sie wurden bei ihrer Arbeit mit zahlreichen Erlebnissen belohnt, entdeckten Gottesanbeterinnen und auch die seltene Sägeschrecke. Auch das abschließende Heidefest am 24. September war so gut besucht wie noch nie. Mit den Einnahmen kann der Verein weitere sinnvolle Maßnahmen setzen.





Georg Papacek, Franz Lindl, Gerhard Veigl, Karl Gottschall, Ferry Ponier mit BGM Martin Schuster und Obmann Peter Kluhs (von links).

90 Jahre SC Perchtoldsdorf

Als die Fußballer des USC Perchtoldsdorf am 17. September das 90jährige Vereinsbestehen feierten, war das Kulturzentrum randvoll. Der Verein verfügt über unglaubliche 13 Mannschaften, die am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Nach der Begrüßung und einem Rückblick durch Obmann Ing. Peter Kluhs würdigte Bürgermeister und Klub-Präsident Martin Schuster, der mit einer starken Gemeinderatsdelegation gekommen war, die tolle Entwicklung des Vereins: „Hier gibt es wirklich eine gute Gemeinschaft.“ Von Werner Jakits vom NÖ Verband gab es viel Lob für die Nachwuchsarbeit und für Obmann Peter Kluhs eine Ehrenurkunde.

Danach wurden alle Teams einzeln vorgestellt. Heftig beklatscht wurden aber auch die Funktionäre; einige von ihnen wurden anlässlich des runden Geburtstages geehrt. Standing Ovationen gab es für Ferry Ponier, der wie Franz Lindl schon über alle Klubauszeichnungen verfügt und daher einen Ehrenpreis erhielt. Ein Ehrenzeichen in Gold gab es außerdem für Georg Papacek, das Silberne erhielt Gerhard Veigl. Karl Gottschall wurde das Vereins-Ehrenzeichen in Bronze verliehen.



Der Lionsclub Wien St. Stephan unterstützt das Perchtoldsdorfer Hilfswerk: V.l.n.r. Betriebsleiterin Andrea Chromecek (Hilfswerk), DI Michael Walter (Lionsclub) und Elisabeth Lebinger (Hilfswerk).

Lionsclub St. Stephan unterstützt Hilfswerk Perchtoldsdorf

Der Lionsclub Wien St. Stephan unterstützt auch in diesem Jahr wieder das Hilfswerk Perchtoldsdorf und hat in Summe bereits € 4.000,- an Elisabeth Lebinger übergeben. Sie ist im Hilfswerk Perchtoldsdorf für Kinder-, Jugend- und Familienangelegenheiten zuständig. Dank dieser großzügigen Spende kann die Lernbegleitung von Kindern aus einkommensschwächeren Familien sowie von Kindern mit Migrationshintergrund unterstützt werden.

Eine der wichtigsten Wohltätigkeitsveranstaltungen des Lionsclub Wien St. Stephan ist der Maurer Kirtag, der auch von vielen Perchtoldsdorfer/innen immer gern besucht wird. Weitere Informationen über die Aktivitäten des Lionsclubs Wien St. Stephan: www.lions-sanktstephan.at

Wanderwoche in Südtirol im Zeichen der Städtepartnerschaft, Funkwochenende, Leichtathletik-Dreikampf, Gedenkkonzert und Rotary Rad-WM

A.V. Sektionen Donauwörth und Perchtoldsdorf auf gemeinsamer Wanderwoche. Seit Beginn der Städtepartnerschaft veranstalten die beiden A.V. Sektionen jedes Jahr eine Wanderwoche. Ziel der heuer von Gustl Dinger (D.A.V. Donauwörth) organisierten Wanderwoche war zum 2. Mal La Villa in Südtirol. Unter der Führung von Helmut Lutzenberger umrundeten die Alpinisten zwischen 10.-17. September Langkofel, Plattkofel, Sasongher und Peitlerkofel, und Hermann Litzel hatte Touren wie den Sella Rundwanderweg oder den Col di Lana parat. Für die Wanderergruppe waren Lore Dinger und Hans Vojtek zuständig, hier standen u.a. das Hl. Kreuz, Bindelweg oder Pralongia auf dem Programm. D.A.V. Vorsitzender Stefan Leinfelder hofft für 2012 (Ziel Bad Ischl) wiederum auf zahlreiche Teilnehmer/innen.



Die Teilnehmer/innen der Wanderwoche in Südtirol.

Wandertage der Frohnaturen im Mühlviertel und Hochwechsel-Wanderung. 26 Frohnaturen der Sektion Teufelstein nahmen von 26. bis 30. Oktober an den von Hans Vojtek geleiteten Herbstwandertagen in Liebenau im Mühlviertel teil. Das Programm umfasste u.a. den Kampursprungweg, Brockenbergweg, Moorweg (mit eigener Führerin) und Keltensteig. Am 6. November stiegen 19 Frohnaturen von der Steyersberger Schwaig aus in einer zweistündigen Wanderung auf den Hochwechsel. Über Diebsgrube, Schöberl Riegel, Umschuss Riegel ging es am langgestreckten Berg weiter zum höchsten Punkt, dem Wetterkogelhaus.

Amateurfunkstation OE3XPU der Pfadfindergruppe. Dank der Sonnenaktivität waren beim traditionellen Herbst-Funkwochenende der Pfadfinder auf der Teufelsteinhütte die Bedingungen ausgesprochen gut: Insgesamt wurden 28 Funkverbindungen (darunter 11 Pfadfinderstationen) hergestellt, die weiteste Montevideo in Uruguay, gefolgt von Mumbai, New York, Illinois, Virginia, Cap Verde, Vereinigte Arabische Republik, Israel, Kasachstan, Libanon, Ukraine, Rumänien, Italien, Spanien, Gibraltar, England, Irland und Finnland. Ein Funkamateurlieferant sendete gar von einem 35 Meter hohen Sendemast des alten Zollhauses in Dürnkrot.

Leichtathletik-Dreikampf der Sportunion Perchtoldsdorf. Trotz Aussetzens der „Perchtoldsdorfer Sporttage“ fand am 25. September bei strahlendem Sonnenschein der alljährliche Leichtathletik-Dreikampf der Sportunion Perchtoldsdorf statt. Rund 100 Teilnehmer/innen traten in den Disziplinen 100-Meter-Sprint (60 Meter für Kinder und Jugendliche), Weitsprung und Kugelstoßen (Schlagball für Kinder und Jugendliche) in der jeweiligen Altersklasse gegeneinander an. Auch dieses Jahr wurden wieder ÖSTA-Abzeichen abgenommen.

Perchtoldsdorfer wurde Rad-Vizeweltmeister. Anfang September fand die 27. Rotary Rad-Weltmeisterschaft in Aubonne in der Schweiz statt, mit deren Reinerlös karitative Projekte der Rotary Clubs unterstützt werden. Unter zahlreichen Teilnehmern aus den radsportbegeisterten Nationen Italien, Belgien, Frankreich, Holland und Schweiz errang der Perchtoldsdorfer Architekt DI Martin Schrehof, Mitglied des Rotary Clubs Perchtoldsdorf und der Rad-Union Perchtoldsdorf, in der Altersklasse unter 45 Jahren den Vizeweltmeistertitel.

Gedenkkonzert des Rotary Clubs Perchtoldsdorf. Am 28.10. wurde in der Perchtoldsdorfer Spitalskirche zum Gedächtnis an den vor genau einem Jahr verstorbenen Präsidenten Gerhard Bräuer (1952-2010) ein Konzert veranstaltet. Das Ensemble Accentus Austria unter der Leitung von Thomas Wimmer brachte mit „La Serena“ Musik der spanischen Juden aus dem osmanischen Imperium. Eine unterhalb der Empore angebrachte Gedenktafel erinnert an Bräuers Engagement bei der Anschaffung der neuen Orgel für die Spitalskirche.

Lions helfen: Die Lions-Punsch-Spende hilft bedürftigen Perchtoldsdorfern

Der Lions Punschstand am Marktplatz ist nicht nur ein beliebter Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit, er dient auch einem guten Zweck, wird sein Ertrag doch Jahr für Jahr zur Gänze karitativen Zwecken zugeführt. Mit den beim Punschstand erwirtschafteten Geldern und den Spenden der Gäste unterstützt der Lions Club im Rahmen der sogenannten Weihnachtspaket-Aktion bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer. Diese Aktion wird seit seiner Gründung vor 40 Jahren alljährlich durchgeführt.

Außerdem verwendet der Lions Club die Spenden, die bei diversen Aktivitäten eingenommen werden, zur Unterstützung plötzlich in Not geratener Menschen.

Der Lions-Punschstand am Marktplatz hat bis 23. Dezember täglich von 16.00 bis 21.00 Uhr geöffnet, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils von 14.00 bis 21.00 Uhr.

Lions-Postkasten im Rathaus-Durchgang

Der Lions Club hilft schnell und unbürokratisch. Um den Zugang zur Lions Club-Hilfe zu erleichtern, haben die Lions im Rathaus-Durchgang einen eigenen Postkasten angebracht. Wer Hilfe benötigt oder weiß, wem die Lions helfen könnten, deponiert seinen Unterstützungsvorschlag mit näheren Angaben in einem Brief, gibt bitte auch eine Kontakt-Telefonnummer an und hinterlegt das Schreiben im Lions-Postkasten.

Ballkalender 2012

Ball der NÖ Rauchfangkehrer Fr 13.01 // 20.30 // Burg, Neuer Burgsaal

Es spielt für Sie die Live-Band Top Sound. Quizspiel mit wertvollen Preisen. Mitternachteinlage Erwin Sommerbauer and The Yankees; Einlass 19.30 Uhr, Balleröffnung 20.30 Uhr. Veranstalter: NÖ Rauchfangkehrer. Eintritt im Vorverkauf € 25,-, an der Abendkassa € 30,-. Kartenvorverkauf und Tischreservierung: Ernst Pachmann, T 0676/524 22 01.

Ball der Teufelsteiner Sa 21.01 // 21.00 // Burg, Festsaal

Einlass: 20.00 Uhr, Eröffnung: 21.00 Uhr. Musik: Charly&Co. Karten im Vorverkauf (inkl. Tischreservierung) bei Ballobmann Tobias Pflüger, T 01/865 38 89; 1. Vorsitzender Peter Wendelberger, T 01/869 41 70; Herbert Hessenberger, T 0664/172 71 70 und im Info-Center sowie an der Abendkassa, jeweils zu € 22,-. Veranstalter: ÖAV Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf.

Bürgerball Sa 28.01 // 21.00 // Burg, Neuer Burgsaal und Rüstkammer

Für Unterhaltung sorgen: 1. Perchtoldsdorfer Salonorchester, Moods Art, After Tea-Time. Einlass: 20.00 Uhr / Beginn: 21.00 Uhr. Abendkleidung! Veranstalter: Perchtoldsdorfer Wirtschaftsbund. Tischreservierung erbeten! Kartenvorverkauf: Atelier Scherzer/Regina Scherzer, Wiener Gasse 15, T 01/869 10 69 oder 0664/337 34 24. www.buergerball.at

Achtung: Von 25.12.2011-10.1.2012 ist das Geschäft geschlossen!

Kartenpreis: Erwachsene: € 30,- (AK € 35,-), Jugendliche/Studenten: € 15,- (AK € 20,-).

Feuerwehrball Sa 18.02 // 20.00 // Burg, Neuer Burgsaal

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie zum Kartenvorverkauf auf www.ff-perchtoldsdorf.at

Hauerball Mo 20.02 // 20.00 // Burg, Neuer Burgsaal

Karten (mit Tischreservierung) bei Susi Distl, T 0676/940 89 49 (Abholung ab 2. Dezember, wenn aussteckt ist) und an der Abendkassa.

Wildererball Sa 21.04 // 20.00 // Burg, Neuer Burgsaal und Rüstkammer

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie zum Kartenvorverkauf auf www.der-wildererball.at

Anmeldung zum Seniorenball 01.02.2012

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt alle Perchtoldsdorferinnen ab 60 und alle Perchtoldsdorfer ab 65 (mit Haupt- oder Zweitwohnsitz in Perchtoldsdorf) zum 37. Perchtoldsdorfer Seniorenball am Mittwoch, 1. Februar 2012 ein.

Der Ball findet im neuen Saal der Burg statt, Beginn: 15.00 Uhr (Einlass 14.00 Uhr). Anschließend wird von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Rüstkammer ein Tanzcafé für alle Junggebliebenen veranstaltet.

Die persönliche Anmeldung ist für die Teilnahme unbedingt erforderlich und ausschließlich in der Zeit von 9. Jänner bis einschließlich 17. Jänner 2012 zu den Parteienverkehrszeiten (Di 8.00-12.00, Do 16.00-18.00, Fr 8.00-12.00 Uhr) im Sozialreferat der Marktgemeinde möglich.

Bitte beachten Sie, dass an jede(n) Teilnahmeberechtigte(n) max. 2 Ballkarten abgegeben werden.

Weihnachtslieder selber singen ...

Wie schon in den vergangenen Jahren lädt die röm.kath. Pfarre auch heuer wieder herzlich zum Offenen Singen ein. Wir wollen gemeinsam Advent-, Nikolo- und Weihnachtslieder singen und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen. Die Freude am gemeinsamen Musizieren soll dabei im Mittelpunkt stehen. Alle sind willkommen!

Sonntag, 4.12. und 18.12.

Beginn jeweils 17.00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde

Marienhof (Marienplatz 1, neben der Marienkirche)

Bei Fragen und Liedwünschen bitte melden bei Sabine und Thomas Bardenhofer-Paul, T 0680/2008 246, bardis@aon.at

Einladung zur gemeinsamen Feier des Hl. Abends

Die röm. kath. Pfarre Perchtoldsdorf lädt auch heuer wieder am 24. Dezember zum Weihnachtsfest in den Marienhof ein:

// alle, die den Hl. Abend nicht alleine verbringen wollen

// die in Gemeinschaft feiern wollen

// die einsam sind.

Alle sind willkommen, Frauen und Männer, Kinder und Erwachsene, Inländer und Ausländer, Christen und Nichtchristen, Glückliche und Traurige – allein, zu zweit...

Von 19.00 bis ca. 21.45 Uhr feiern wir gemeinsam im Marienhof unseren Hl. Abend, mit Christbaum, feinem Essen, Liedern, Geschichten, Gesprächen und Zeit für einander. Wer sich spontan dazu entscheidet und einfach da ist, oder im Laufe des Abends dazukommt, ist genauso gerne gesehen, wie vorher Angemeldete.

Wenn jemand etwas mitbringen will (Speisen, Kuchen, Getränke, Texte, Lieder): bitte melden.

Ansprechpersonen: Wolfgang Hinker, T 0664/3333 162, hiwo@aon.at // Peter Morgenbesser, T 01/869 02 26-14, peter.morgenbesser@pfarre-perchtoldsdorf.at // r.k. Pfarre, T 01/869 02 26, kanzlei@pfarre-perchtoldsdorf.at

Weihnachtsengerlpostamt

Am Samstag, dem 3. Dezember 2011 wird das 1. Perchtoldsdorfer Weihnachtsengerlpostamt in der Brunner Gasse 1-9 (ehemalige Essigfabrik) feierlich eröffnet. Kinder jeden Alters können hier während der Öffnungszeiten (3., 4., 9., 10., 11., 16., 17. und 18.12.2011, jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr) ihre Wünsche auf eine mit Weihnachtsmotivbriefmarke versehene Karte schreiben und diese an das Christkind senden.

Nachmittagsbetreuung der Kinderfreunde Perchtoldsdorf im Hyrtlhaus, Hyrtlgasse, 1. Stock

// Fr 13.01.2012, 14.00-17.00 Uhr: Wir basteln Vogel-futterhäuschen.

// Fr 27.01.2012, 14.00-18.00 Uhr: Kinderflohmarkt – Kinder können ihre Spielsachen und Bekleidung zum Verkauf anbieten. Reservierung der Tische: T 0699/126 20 495, r.franz@kabsi.at

Handballer-Punschstand in der Raiffeisenpassage

In der Raiffeisenpassage in der Wiener Gasse 9 betreiben die Perchtoldsdorfer Handballer (UHLZ) jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16.00 Uhr einen Punschstand. Mit der Konsumation des nach einem alten Rezept zubereiteten heißen Getränks unterstützt man die Jugendarbeit des auch 2011 wieder überaus erfolgreichen Vereins.

Kinder, wie die Zeit vergeht: Weihnachten naht, daher diesmal drei Kinderbücher, aber es gäbe noch soooooo viele andere Lesetipps ...

büchereEcke

Barnie // von Sonja Bougeva



Hund Barnie kann machen, was er will, sein Herrchen ist nie zufrieden mit ihm und kommandiert ihn ständig herum. Bis Barnie es eines Tages satt hat ... Witzig illustriert, gibt es auf jeder Seite viel zu entdecken, und die Kombination der großflächigen, einfach strukturierten Bilder mit kurz gehaltenen Textteilen macht dieses Bilderbuch schon für die Kleinsten leicht verständlich. Ein lustiges Werk mit Tiefgang.

Die Fundsache // von Shaun Tan



In dem ungewöhnlichen Bilderbuch, das irritiert, berührt und sich einer einfachen Lesart nachhaltig widersetzt, erzählt Shaun Tan vom Fremden und dem Alleinsein in einer verrückten, verschobenen Welt. Kleine Bildfragmente und kurze Textpassagen sind auf vergilbte technische Zeichnungen collagiert. Ein merkwürdiges, unbekanntes Ding (ist es eine überdimensionale Teekanne?), eine Fundsache, tritt da unverhofft in das Leben eines Buben. Er nimmt sich ihrer an, merkt aber, dass er nicht der Richtige für seine Fundsache ist.

Warten auf Anya // von Michael Morpurgo



Der zwölfjährige Jo lebt zur Zeit des Zweiten Weltkriegs in einem kleinen französischen Dorf nahe der spanischen Grenze. Lange gilt das Dorf für die deutschen Besatzer als unbedeutend, und die Bevölkerung nimmt das Kriegsgeschehen kaum wahr. Die Ruhe im Dorf ändert sich, als die Deutschen – die Boches – merken, dass genau diese Grenze vielen Flüchtigen offen steht ...

Ein berührendes, spannendes Buch zu einem ersten Thema, ein Abenteuerroman um Zivilcourage für Jugendliche ab 12 Jahren.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at

Hilfswerk sucht Tagesmütter!

Die Nachfrage nach liebevollen Tagesmüttern ist ungebrochen. Deswegen sucht das Hilfswerk dringend nach Tagesmüttern. Durch die intensive theoretische und praktische pädagogische Ausbildung sind die Hilfswerk-Tagesmütter hoch qualifiziert. Mit Zusatzkursen stehen den Tagesmüttern die Türen zu anderen pädagogischen Berufen offen.

Tagesmutter-Ausbildung beim NÖ Hilfswerk: Korneuburg ab 27. Jänner 2012 / Amstetten ab 5. März 2012 / Krems ab 12. April 2012 / Baden ab 09. Mai 2012 / St. Pölten ab 23. Juli 2012.

Nachhilfe und Maturavorbereitung

Das Hilfswerk Perchtoldsdorf ist ein echter Profi in Sachen Lernbegleitung und Nachhilfe – auch zu Hause – und dazu günstiger als viele Nachhilfeinstitute: Einzel- oder Gruppenunterricht, Sonderermäßigungen für einkommensschwache Familien, Möglichkeit der Unterstützung durch Pädagogen und Psychologen. Für Maturant/innen werden effiziente Maturavorbereitungskurse angeboten.

Hilfswerk Perchtoldsdorf sucht Nachhilfelehrer/innen für Mathematik, Darstellende Geometrie und Latein!

Information und Anmeldung beim Hilfswerk Perchtoldsdorf, Elisabeth Lebinger, T 0676/921 00 88 oder 01/869 55 16-20, <http://hilfswerk.at/perchtoldsdorf>

was kommt – veranstaltungen aller art

Action4Kids „Weihnachtliche Bastelwerkstatt & Der Nikolaus kommt“

Sonntag, 4. Dezember, 14.00-17.00 Uhr, im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29. Kinder basteln weihnachtliche Kunstwerke. Um 17.00 Uhr kommt der Nikolo. Unkostenbeitrag: € 5,-/pro gefülltes Nikolausackerl. Einzahlungsmöglichkeit: am 2.12., 15.00-17.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus.

„Kinderfaschingsfest“ (für Kinder von 3-10 Jahren)

Sonntag, 22.01.2012, 15.00-18.00 Uhr im r.k. Pfarrsaal, Marktplatz 14. Eintritt: € 3,- für Kinder & Erwachsene, Kartenreservierungen: 0699/144 211 98 oder 0699/144 211 99
Kartenverkauf: 02.12.2011 u. 13.01.2012, 15.00-17.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus.

Seniorentreff „Körper und Geist in Bewegung“

Ein Bewegungsprogramm zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit, Gedächtnisleistung und des Reaktionsvermögens mit lustigen und unterhaltsamen Übungen und Spielen.

Veranstaltungsort: **Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29.**

Termine: 16.12.2011 und 13.01.2012 jeweils ab 15.00 Uhr (Gedächtnis- und Bewegungsdauer ca. 1 Std.).
Anmeldungen: 0699/144 211 99.



Sonja Lenger: Im Einklang mit Geld

Das neue Buch der Perchtoldsdorfer Autorin Sonja Lenger „Im Einklang mit Geld – Geld ist Energie ... wieviel Energie hast Du?“ (Verlag Neue Welten Design) beschäftigt sich auf ungewöhnliche und inspirierende Art mit Selbsterkenntnis zum Thema Geld. Texte, Spiele und Karten fordern auf, sich dem Thema spielerisch zu nähern und sich aktiv damit auseinanderzusetzen. Lenger: „Besonders effektiv – und kurzweilig – sind gemeinsame Spielrunden mit Freunden. Sie helfen, die eigene monetäre Kreativität kennenzulernen, individuelle oder besondere Talente zu entdecken und diese auch auszuleben.“

Zeitgeschichte von Dr. Traude Litzka

Zwischen den Jahren 1938 und 1945 beschränkte sich die Verfolgung durch die nationalsozialistischen Machthaber nicht nur auf die Juden mosaischen Glaubens, sie erstreckte sich auch auf die nichtarischen Christen. Spätestens seit 1940 hatten die getauften Juden mit denselben Repressalien zu rechnen wie die mosaischen.

Ihr neues Buch „Kirchliche Hilfe für verfolgte Juden und Jüdinnen im nationalsozialistischen Wien“ (LitVerlag), das die Perchtoldsdorfer Autorin Dr. Traude Litzka am 5. Oktober im Marienhof der Pfarre vorstellte, dokumentiert ein trauriges Stück Zeitgeschichte und geht gleichzeitig auf die Rolle verschiedener kirchlicher Institutionen und Hilfsstellen ein beim Versuch, nichtarischen Katholiken und später auch verfolgten Juden und Jüdinnen zu helfen.

Neues Buch von Vera Göller

In der „Woche des Lesens“ fanden am 21. Oktober mehr als 70 Personen den Weg in die Spitalskirche zur Präsentation des Buches: „Was mich gehen lässt“ (Verlag www.edition-weinviertel.at) der Perchtoldsdorferin Mag. Vera Göller. Die Lesungen wurden umrahmt von Trommelklängen von Mag. Clemens Göller, die die Schritte des Gehens erlebbar machten, sowie einer Orgelimitation von MMMag. Markus Göller auf den spanischen Trompeten, passend zum spanischen Jakobsweg. Das neue Buch der engagierten BHS-Lehrerin (Religion und Französisch) und Autorin Göller, in dem auch ihre Freundinnen Christine Ziegler, Christa Baumgartner und Sigrid Burner zu Wort kommen und das für alle, die auf dem Weg sind, inspirierend ist, ist in der Buchhandlung Valthe lagernd.



Detailinformationen siehe Seite 19.

Kinderkostümfest der Pfadfinder

Die Perchtoldsdorfer Pfadfinder laden Sie und Ihre Kinder am 19. Februar um 15.00 Uhr herzlich ins Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a ein.

Motto: „Dschungelsafari“. Infos bei Michael Peter, michael.peter@schule.at

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

do	15.12	18.30	FSS	Klassen Ekhard Lechner (Querflöte), Angela Pilecky (Blockflöte), Reinhard Schmidt (Klavier), Isabella Zach (Gesang)
fr	16.12	18.30	FSS	Klasse Mag. Sophie Bartolomey (Klavier)
mi	21.12	18.30	FSS	Klassen Reinhard Schmidt, Katharina Traunfellner
do	22.12	18.30	FSS	Klasse Eva Prunner (Klavier)
fr	20.01	18.30	FSS	Klasse Mag. Angela Stummer (Harfe)
fr	27.01	18.30	FSS	Klasse Mag. Christian Heitler (Klavier)
di	31.01	18.30	KUZ	Klasse Mag. Maria Jenner (Schlagwerk)
do	02.02	18.30	FSS	Klasse Mag. Stefan Kronowetter (Klavier)
fr	03.02	18.30	FSS	Klasse Angela Pilecky (Blockflöte)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a



KinderSchauSpiel

WEIHNACHTS-THEATER-WORKSHOP für Kinder und Jugendliche

MIT BIRGIT OSWALD

Theater u. Tanz von 2.-6. Jänner 2012

7-11 Jahre: Mo, 2.1. - Fr, 6.1.2012 jeweils von 9.30 bis 15.00 Uhr.

12-18 Jahre: Mo, 2.1. - Fr, 6.1.2012 jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr.

Jede Gruppe hat neben professionellem Theatertraining auch eine Stunde Tanz innerhalb der angegebenen Zeit (Tanzstudio Susanna Fuchs).

Am Fr, 6.1.2012 findet eine Aufführung mit Workshop-Ergebnissen statt.

Wo?

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a.

Wievie?

€ 145,- pro Kind/Jugendlicher
(KISS-Kinder, die im Vertrag sind und Geschwisterkinder zahlen € 75,-).

Wer?

Jeder spielfreudige und theatral begeisterte Mensch im angegebenen Alter, KEINE VORKENNTNISSE NÖTIG.

Wie?

Mail: anmeldung_jetzt@yahoo.com oder mobil: 0699 / 194 147 37

Anmeldeschluss: 21. Dezember 2011

Perchtoldsdorf kann mehr – Wohlfühleinkauf im Ort

Einkauf in Perchtoldsdorf ist vielfältig, exquisit und gemütlich. Das schöne Ortszentrum rund um den Turm mit dem Marktplatz, der Wiener Gasse, der Hochstraße, der Franz-Josef-Straße und der Brunner Gasse bietet für jeden Anlass und Geschmack eine Fülle von Angeboten.

Gemütliche Cafés, Restaurants und Heurige laden zwischendurch zum Verweilen ein. Gastfreundschaft und Kundenservice werden in Perchtoldsdorf überall großgeschrieben – ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal zu den großen Einkaufszentren in der Umgebung!

Schon vor Beginn des Weihnachtsgeschäftes hat der Perchtoldsdorfer Handel Maßnahmen getroffen, um das Einkaufserlebnis im Ort noch angenehmer und schöner zu gestalten.

//Gratis Parken im Zentrum

Ab einem Einkauf von 10 Euro gibt es ab sofort in allen Geschäften mit dem Aufkleber „Perchtoldsdorf kann mehr/ Gratis Parken“ einen Gratis-Parkschein für eine halbe Stunde in der Kurzparkzone. Der Aufkleber wurde von der Perchtoldsdorfer Werbeagentur consero.cc gestaltet.

//Gratis Parken hinter der Burg

Der öffentliche Gratis-Parkplatz hinter der Burg ist problemlos über die Hochstraße/ Weingasse zu erreichen und der ideale Ausgangspunkt für einen Einkaufsbummel, der durchaus mit einem Besuch des Weihnachtsmarktes am Burgvorplatz beginnen oder ausklingen kann.

//Bequem auch ohne Auto

Für alle, die ohne Auto unterwegs sind und mit ihren Einkäufen bequem nach Hause kommen wollen, stehen die Perchtoldsdorfer Taxis bereit. Mit der P-Card kostet eine Fahrt innerhalb des Ortes 4 Euro.

Weitere Informationen auf www.perchtoldsdorf.at oder [facebook.com/markt.pdorf](https://www.facebook.com/markt.pdorf)



PERCHTOLDSDORF KANN MEHR

// Eine Initiative der Perchtoldsdorfer Gewerbetreibenden



GRATIS PARKEN

IN DIESEM GESCHÄFT ERHALTEN SIE GRATIS EINEN 30 MIN. PARKSCHEIN, AB EINEM EINKAUF IN DER HÖHE VON € 10,-

Autohaus Rabl

*Wir wünschen Ihnen
schöne Weihnachten und ein
gutes 2012!*



NEU

Der neue Zafira!

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, www.opel-rabl.at



Loewe Audiodesign bei TV Nedbal

Loewe Audiodesign heißt so, weil das Auge mithört. Klang- und Gestaltungsqualität gehören zusammen. Deshalb berührt Loewe SoundVision, die neue Audio-Stand-Alone-Anlage wirklich alle Sinne: Weil sie sechs Lautsprecher im edlen Aluminium-Gehäuse mit einem revolutionären Touch-Display kombiniert. Deshalb klingen alle Loewe Audiodesignplayer und Lautsprecher so einzigartig lebendig und authentisch: Weil es da auf die Verbindung von Performance und Präsenz ankommt!

Eine Audio-Entertainment-Anlage, die in allen Bereichen neue Maßstäbe setzt. Das Design: kompakt und gleichzeitig elegant. Loewe SoundBox, hier spielt die Musik. Hier sind zahlreiche Soundquellen und Anschlüsse integriert, ein iPhone-/iPod-Dock genauso wie ein FM-Radio mit RDS-Funktion, ein eleganter CD-Slot genauso wie ein USB-Eingang. Steuern lässt sich alles über das schlaue Display und die wenigen Tasten. Diese SoundBox macht einfach gute Laune. Das liegt einerseits an den beiden Full-Range-Lautsprechern sowie an den zwei Digital-Stereo-Verstärkern mit je 15 Watt, für erstaunlich klaren, kräftigen Klang. Andererseits setzen der Stoffbezug und die Intarsienvielfalt auch optisch außergewöhnliche Akzente. Ein echter Hingucker in jedem Zimmer, weil in verschiedenen Farbstellungen erhältlich!

Mit dem Loewe AirSpeaker kennt Klangvergnügen keine Grenzen mehr. Dieses Gerät wurde eigens für die AirPlay-Technologie von Apple entwickelt. Die Bedienung könnte nicht einfacher sein: Über ein WLAN-Netzwerk erkennt jedes Gerät mit Apple-AirPlay-Funktion, also z.B. Ihr iPhone, iPod oder iPad, aber auch ein Computer mit iTunes-Software, alle Loewe AirSpeaker in der Nähe. Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer: Sie wählen einfach aus, wo Sie Musik, Radio, Hörbücher, Podcasts oder Film-Sound hören wollen. Und schon beweist die kleine Box, was in ihr steckt!

Zwei Subwoofer, zwei Hoch-/Mitteltöner, insgesamt 80 Watt: diese Soundqualität kann weltweit kein anderer vergleichbarer Lautsprecher bieten. Mit einem Loewe AirSpeaker kennt Klangvergnügen keine Grenzen mehr. Denken Sie schon jetzt an die stille Zeit im Jahr und erkundigen Sie sich rechtzeitig bei TV Nedbal, Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf über diese einzigartigen Geräte. Man freut sich über Ihr Interesse – rufen Sie 01/869 70 20.

powerprofi reisinger

ELEKTROINSTALLATIONEN

Marktplatz 2
2380 Perchtoldsdorf
Telefon: (01) 869 02 85
Fax: (01) 869 02 85-37
E-Mail: office@powerprofi.at
Web: www.powerprofi.at

Öffnungszeiten:
Verkauf:
MO-FR 9.00 bis 12.00 und
14.30 - 18.00, SA 9.00-12.00
Montage, Reparatur, Service,
Instandsetzung:
MO-DO: 7.30 - 12.00 und
12.40 - 17.00, FR 7.30 - 13.50

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen die Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 12 Uhr
Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83-80

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr
Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Geb. | Kircheng. 12 | 02236/377 697

nach Vereinbarung
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51
Tel: 01/869 70 20

E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA

Marktplatz 16
A-2380 Perchtoldsdorf
T.: +43 1 863 37 55

Zum Franzosen.

Genusszeiten Dienstag-Sonntag

www.zumfranzosen.at

2380 Perchtoldsdorf, Franz-Josefstraße 4
schlosserei@fuerndraht.at

FÜRNDRÄHT GmbH
SCHLOSSEREI

Tel. 01.869 42 65 www.fuerndraht.at

Wir wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr 2012.

10 Kilo weniger bis Weihnachten!

AMB® – Abnehmen mit Bioresonanz, eine europaweit geschützte Methode. Immer wieder werden wir von Klienten aufgesucht, die ihr Wohlfühlgewicht seit vielen Jahren nicht mehr erreicht haben oder „nicht mehr erreichen können“. Speziell nach Urlauben und diversen Festen haben sich bei manchen unerwünschte Kilos an den Hüften festgesetzt. Dies ist für Körper, Geist und Seele eine immer wieder belastende Situation.

Gut gemeinte Tipps und Tricks von Freundinnen, sowie Shakes oder Crashdiäten bringen oft nur geringen oder gar keinen Erfolg. Die Vorweihnachtszeit könnte man noch optimal für eine Gewichtsreduktion nützen, um seinen Körper bis zu den Festtagen fit und schlank zu bekommen. 10 kg Gewichtsabnahme bis Weihnachten sind durchaus möglich!

Wir vom Institut für alternative Gesundheitsberatung haben die Erfahrung gemacht, dass oft Nahrungsmittelblockaden für eine Gewichtszunahme sowie ein „Absolut nicht abnehmen Können“ mitverantwortlich sind.

Ein AMB® – Bioresonanztest gibt über eventuelle Nahrungsmittelunverträglichkeiten Aufschluss.

Eine AMB® – Therapie unterstützt bei auftretenden Heißhungerattacken und gleicht Befindlichkeitsstörungen (Frust) aus. Eine Ernährungsberatung rundet das Konzept ab.

In den 20 Jahren unserer Institutstätigkeit haben wir viele zufriedene Klienten, die seit Jahren ihr Gewicht halten und auch schlank und fit durch das Jahr kommen.

So können wir mit Stolz sagen: AMB® – ein erprobtes Konzept – und unsere Erfolge geben uns Recht!

Infos erhalten Sie im Institut für alternative Gesundheitsberatung,
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 3, T 0664/885 123 43

Q lernquadrat®
Macht einfach klüger.

Vanillekipferl und gute Noten?



Weihnachten steht vor der Tür und Lisa soll lernen. Für sie ist diese Zeit immer sehr aufregend und an Schule will sie gar nicht denken. Stress bei den Eltern und Hektik im Alltag verderben die Ruhe, die zum Lernen notwendig ist.

Da heißt es, kühlen Kopf zu bewahren. Besonders jetzt, wo es um entscheidende Noten für das Semesterzeugnis geht.

In den Weihnachtsferien gibt es im LernQuadrat wieder die bewährten Intensiv-Kurse. Da üben Schüler 3 Unterrichts-Stunden pro Tag den Lernstoff, den sie brauchen. Daneben erfahren sie die besten Tipps, wie man mit einer Menge Stoff umgeht, wie viel man täglich lernen soll – und wie. Gelernt wird in entspannter Atmosphäre. Für Lisa steht dem positiven Semesterzeugnis somit nichts mehr im Wege.

Intensiv-Kurse vom 2.-6.1.2012 für jedes Alter und alle Fächer im LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str. 11, T 0-24 Uhr: 01/997 15 74, www.lernquadrat.at

Lernquadrat Perchtoldsdorf
perchtoldsdorf@lernquadrat.at, Tel: 01/997 15 74

perchtoldsdorfer

rundschau

Das Team der Perchtoldsdorfer Rundschau wünscht
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Anzeigenschluss für Ausgabe 12.2011-01.2012:
11. Jänner 2012

0676 / 629 74 39 // marei.oeltze@aon.at

Der Metzger
Café-Lounge

2380 Perchtoldsdorf
Marktplatz 7
Tel. 01/865 97 15

office@dermetzger.at
www.dermetzger.at

Genuss im traditionell-gemütlichem Ambiente, unser spätgotisches Gewölbe lädt Sie zum Erholen ein.

Bei Nizzante, offenem Bier, Wein, Kaffee & kleinen Snacks können Sie den Alltag ausblenden und sich der ganz besonderen Atmosphäre des Alten Lebzelterhauses hingeben.



Ob tagsüber oder beim AfterWork-Plausch – wir wünschen Ihnen eine entspannte Genuss-Zeit!



P.S.: Feiern Sie ihr Fest bei uns – gerne organisieren wir Ihre Feier.

CF NAGELTECHNIK

Nicht das größte aber das beste Nagelstudio
Set € 35,-
Auffüllen € 25,-
Christine Flatz

Franz Josef-Straße 32/2, 2380 Perchtoldsdorf
Terminvereinbarung unter T 0650/406 00 44
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 bis 18.00 Uhr

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**
Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699/119 88 662

**Netter Mann sucht Gartenarbeit
und kleine Reparaturen am Haus.**
T 0699/126 34 977

Intensivsprachtraining - Lernförderung

DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder,
Jugendliche, Erwachsene
Mag. Nówak ©0699/107 58 887

NINA'S KINDERSCHUHE

+ PFIFF KINDERMODE
Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)
2380 P'dorf, T 01/865 60 09
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

**Traditionsbetrieb
„FIAKER“ in Perch-
toldsdorf abzugeben.**
T 0676/609 04 87

Nachhilfe in Darstellender Geometrie gibt
schulpraxiserfahrener TU-Maschinenbauinge-
nieur € 35,-/60 Min. T 0664/73 14 51 77.

Singen Sie gerne? Es macht auch gesund! In Perchtoldsdorf lebende Opersängerin bietet Gesangsstunden auf Deutsch oder Englisch für Sänger/innen aller Niveaus an. Kinder ab 8 Jahren sind auch herzlich willkommen. Entdecken Sie ihre Stimme und tun Sie etwas Gutes für sich! T 0699/11 50 35 85, jennifer.m.davison@gmail.com

Es gibt Situationen im Leben, in denen **Unterstützung** sehr wichtig ist. Meine Überzeugung und Erfahrung ist, dass **Psychotherapie** innere Kräfte weckt. Praxis in P'dorf: **Mag.art. Regina Holak Psychotherapeutin** in Ausbildung unter Supervision www.psychotherapie-holak.at
T 0676/754 58 63,
kostenloses Erstgespräch

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Paukovits

Wir reparieren, polstern und tapezieren ihre Sessel.
Geflechterneuerung bei Thonetstühlen. **Gratis Abholung und Zustellung.**
Terminvereinbarung: T 0676/541 36 18, E-Mail 123korb@gmx.at
Fa. Maria Paukovits, 2625 Schwarzau

P'dorf Zentrum: **45 m² Single Wohnung**,
moderne Wohnküche, Schlafzimmer, Bad,
WC, Kellerabteil. Miete: € 650,- inkl. BK
und MwSt (Garagenplatzmöglich)
T 0664/524 11 41.

Haushälterin für 2 Personen Villenhaus-
halt in Perchtoldsdorf, mit guten Koch-
kenntnissen, halbtags eventuell auch ganz
ins Haus, gesucht. T 0699/18 85 18 85.

1090 **Wien, renovierter Stilaltbau** 2 Zim-
mer Wohnung – ca. 63 m², 4. Stock mit
Lift, priv. zu vermieten. Nähe WU-Uni; teil-
möbl., Fischgrätparkett, Flügeltüren. Bad,
Küche in Marmorausführung inkl. Einbau-
geräte. Monatsmiete € 900,- (inkl. BK v.
€ 150,-). T 0664/73 14 51 77.

Verlässliche Frau sucht Arbeit als Kinder-
oder Altenbetreuerin oder Ähnliches. Gute
Referenzen, T 0680/237 30 53.

Schönes Doppelgrab (Gruft) am Perch-
toldsdorfer Friedhof günstig abzugeben.
T 0660/737 38 31, hfaderbauer@gmail.com.

Kaltenleutgeben: sehr gepflegtes Eckreihen-
haus, 5 Zimmer, Wohnfläche ca. 172 m²,
Gesamtgrund ca. 375 m², 17 m² Südterrasse,
2 Autoabstellplätze Kaufpreis € 395.000,-
www.maierimmobilien.at, T 0699/10 68 32 40.

Lager 700m² Perchtoldsdorf Zentrum
LKW-Zufahrt Miete € 1.250,- zuzüglich
Ust. Woge Realitäten T 01/586 14 35.

Sonnige 3 Zi-Wohnung P'dorf, 78 m², ru-
hige zentrumsnahe Lage mit Balkon, Au-
toabstellplatz und Keller zu verkaufen.
T 0650/283 93 70.

P'dorfer Pensionistenehepaar (keine Roll-
stuhlfahrer) sucht ab Herbst 2012 ebener-
dige 2-3 Zi-Wohnung mit Terrasse od. gr.
Balkon. Langfristig von privat zu privat.
T 0699/11 94 04 89.

P'dorf Zentrum, Büro ca. 50 m², € 700,-
exkl. BK per sofort zu mieten.
T 0676/ 51 05 022.

P'dorferin sucht Stelle als Haushaltshilfe
für 20 Wochenstunden mit Anmeldung.
T 0664/568 50 49.

Wer verkauft eine **Eigentumswohnung**
(80-90 m² mit Balkon) in P'dorf oder Lie-
sing. T 0664/927 42 21.

Bin **ausgebildete Tagesmutter** mit Zertifi-
kat und übernehme gerne Kinder ab 6 Mo-
naten (auch Volksschulkinder) zur Betreu-
ung im eigenen Haus in Perchtoldsdorf.
T 0664/345 57 26.

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2. Liftstock.

// Mutter-, Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr
Termine: 01.12. // 15.12. // 19.01. // 02.02. // 16.02. // 01.03. // 15.03. //
05.04. // 19.04. // 03.05. // 21.06.

Weihnachtssperre: 27.12. bis 05.01.

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin; **Anne-Marie Kern (IBCLC)** / Stillberaterin; **Simone Wenger** / Dipl. Kinderkrankenschwester.

Kursangebote Erste Hilfe

Kindernotfall-Kurs

9./11./16./18.01.2012, 8.30-12.00 Uhr
5./7./12./14.03.2012, 18.30-22.00 Uhr

Erste Hilfe Kurs:

25./26.02.2012, 9.00-16.00 Uhr

Führerscheinkurs

17.03.2012 und 21.04.2012, jeweils 9.00-16.00 Uhr

Kursort: Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str. 29
Informationen/Anmeldungen: T 02236/244 90-78, F 02236/244 90-75



RUSTLER DIE MAKLER

Wir sind seit November auch in Mödling!
Unsere neue Filiale finden Sie in der
Hauptstraße 36

MOEDLING.RUSTLER.EU

Frisch und jugendlich in die kalte Jahreszeit

Ist Ihre Haut zu großporig, sind nur kleine Fältchen sichtbar, wirkt Ihre Haut müde und schlaff? Dann gibt es eine innovative Form des Peelings: das „Mesoéclat-Peeling“! Dieses neuartige Peeling, auf das ganz Hollywood schwört, wirkt gezielt gegen die Zeichen der müden und alternden Haut. Es werden körpereigene Mechanismen stimuliert, die vorzeitige Hautalterung zu verzögern. Bereits nach der ersten Behandlung sehen Sie eine deutliche Verbesserung Ihres Teints, müde Haut wird wieder frisch und kleine Fältchen werden ohne Nadel geglättet. Tiefe Falten und Augenringe kann man schmerzfrei mit Hyaluronsäure unterspritzen.



Stören Sie jedoch Ihre müden Augen, Ihre Schlupflider, Ihre Tränensäcke oder Ihre schlaffen Wangen? Mit einem kleinen ambulanten Eingriff in Lokalanästhesie, auf Wunsch auch in Narkose, können alle diese Probleme beseitigt werden. Prof. Dr. Dr. Ingo Springer vom Institut für Ästhetische Medizin (iAesthetic, Hamburg) berät in meiner Ordination zu diesen Themen. Die Anwendungen innovativer Methoden führen zum gewünschten Erfolg ohne operiert auszusehen.

Welche Therapie für Sie die Richtige ist wird nach einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch mit Ihnen in meiner Ordination entschieden.

Dr. Susanne Natiesta, Rudolf Waisenhorn-Gasse 63, 1230 Wien, T 0699/10 08 98 76, www.beautydoc.at

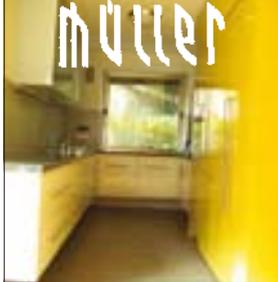


Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29 Sa, 7. Jänner 2012, 9.00-13.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr.





Tischlerei Müller GMBH
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
 email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at





jetzt online

firmeninfos



**Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:
Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.**



Musteranlage am Firmenstandort
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.tramplerr.at

RRB Mödling unterstützt Hilfswerk Perchtoldsdorf

Immer mehr Kinder haben Probleme beim „Lernen lernen“, zeigen Schwächen in einzelnen Gegenständen oder leiden an Konzentrationsschwierigkeiten. Hier bietet das Hilfswerk im Rahmen der Lernbegleitung betroffenen Kindern und Jugendlichen Unterstützung an. Gemeinsam mit dem Lernbegleiter werden Begabungen und Fähigkeiten entdeckt und gefördert und Probleme und Schwierigkeiten können leichter gelöst werden. Damit auch sozial schwächere Familien dieses Angebot nutzen können, spendete die RRB Mödling € 600,- zur Unterstützung der Lernförderung bei Kindern und Jugendlichen.

Stolz überreichte Bankstellenleiter Martin Hacksteiner den Spendenscheck an die engagierten Hilfswerkdamen Andrea Chromecek und Elisabeth Lebinger (v.l.).

PORSCHE

WIEN - LIESING







TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise

Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör. Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse. Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

www.porscheliesing.at

Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0



... und Sie werden zufrieden sein!

Wir gratulieren Geboren wurden

Paul Roman Horvath, Buchenweg, 10.09. – Sara Valenta, Donauwörther Str., 13.9. – Paul Kloud, Anzengruberstr., 24.9. – Mia Unger, Arensteteng., 23.8. – Emilia Perger, Elisabethstr., 24.9. – Maximilian Huber, A.-Teschko-Str., 26.9. – Lisa Hausner, Hochstr., 19.9., Sarah Ötsch, A.-Wildgans-G., 29.8. – Timon Bauer, Vogel-sangg., 18.9. – Lino Bavlnka, Wiener G., 23.9. – Emilia Rosa Nigl, Buchenweg., 2.10. – Leonie-Sophie Sturzeis, Aspettenstr., 12.10. – Hannah Bayer, Dr.-Natzler-G., 17.7. – Anna Victoria Scheer, Walzeng., 13.10., Linus Benedikt Buchholz, Donauwörther Str., 25.10. – Johanna Apfelfthaler, B.-Weiß-G., 24.10. – Anna Livia Lintner, Tilgnerg., 22.10. – Noah und Simon Stahl, Bachackerg., 1.9. – Mia Zahradnik, W.-Frey-G., 1.11.

100. Geburtstag

Anna Kalkbrenner, Elisabethstr., 26.1.

98. Geburtstag

Ernst Schönagl, Elisabethstr., 8.1. – Gertrude Hazlak, Elisabethstr., 1.2.

97. Geburtstag

Irmgard Schramek, Corneliusg., 16.12.

96. Geburtstag

Anna Bourscheidt, J.-Deyl-G., 26.12. – Dr. Erich Cerny, A.-Holzer-G., 1.1. – Gisela Neumaier, Elisabethstr., 27.1. – Berta Theuer, Elisabethstr., 15.2.

95. Geburtstag

Dipl.-Ing. Martin Sauer, Hochstr., 30.12. – Julianna Petr, Gauguschg., 25.1. – Maria Payr, Tröschg., 11.2.

90. Geburtstag

Wilhelm Bilek, F. Siegel-G., 22.12. – Margarethe Hartmann, H.-Waßmuth-Str., 24.12. – Dipl.-Kfm. Josef Gargulak, Dr.-Gorlitzer-G., 2.2. – Hermine Feinböck, Saliterg., 8.2. – Alice Wartha, Elisabethstr., 9.2. – Elfrieda Meyer, Aspettenstr., 11.2.

85. Geburtstag

Maria Kaisler, Marktplatz, 16.12. – Viktoria Wagner, F.-Mähring-Platz, 18.12. – Johanna Haberl, Iglseeg., 26.12. – Ingeborg Schön, Birkenweg, 29.12. – Christa Wiedemann, Soßenstr., 30.12. – Elisabeth Lugmayer, Tröschg., 31.12. – Maria Glanzl, Hochstr., 9.1. – Heribert Krumpl, Haydng., 17.1. – Apollonia Kurz, Leonhardibergg., 23.1. – Dr. Josef Preining, Mozartg., 3.2. – Margarete Mikschi, Sonnbergstr., 4.2. – Franziska Oborel, Fehnerweg, 5.2. – Antonia Bremberger, Elisabethstr., 6.2. – Franziska Woltran, Neustiftg., 7.2. – Stefanie Arlt, Aspettenstr., 12.2. – Josef Sluneko, K.-Greier-Str., 12.2. – Hedwig Erdler, Elisabethstr., 14.2.

80. Geburtstag

Rudolf Keusch, Wiener G., 21.12. – Josef Mayerhofer, Begrischg., 23.12. – Elisabeth Schlossnikel, Eigenheimstr., 28.12. – Ingeborg Junghofer, R.-Hochmayer-G., 30.12. – Marianne Maurer, F.-Siegel-G., 9.1. – Leopold Schandl, Tilgnerg., 14.1. – Dr. Maria Laske, Elisabethstr., 17.1. – Edith Stahl, Wüstenrotstr., 17.1. – Charlotte Kerngast, Elisabethstr., 20.1. – Kurt Kropf, Vesperkreuzstr., 20.1.1. – Irmengard Pojar, Lindenweg, 24.1. – Oswald Heimhilcher, Ketzerg., 28.1. – Anton Müller, Dr.-O.-Kernstock-G., 28.1. – Karl John, Mozartg., 4.2. – Maria Priban, Wiener G., 12.2.

Steinerne Hochzeit

Karl und Leopoldine Franke, Bachackerg., 4.1.

Diamantene Hochzeit

Franz und Christine Hoberger, Saliterg., 12.1.

Goldene Hochzeit

Alfred und Hildegunde Zaruba, M.-Klieber-G., 26.12.

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf PPZ

Hyrftgasse 1, T 01 / 869 70 80,
Mail: ppz@inode.at

Unser Beileid Verstorben sind

Rupert Krappel (83), Hochstr., 6.9. – Monika Halwachs (50), M.-Klieber-G., 15.9. – Dr. Silvia Lindner (78), Soßenstr., 22.9. – Erich Lehmann (68), Aspettenstr., 12.9. – Peter Burkart (79), Walzeng., 24.9. – Leopold Wenkowitzsch (86), Tröschg., 24.9. – Dr. Ada Koellner (91), Eschenweg, 4.10. – Irmgard Oesterreicher (80), Aspettenstr., 4.10. – Karl Kargl (86), H.-Waßmuth-G., 7.10. – Margareta Stadler (95), D.-Zeiner-G., 7.10. – Anna Schmida (94), Elisabethstr., 11.10. – Franz Koholzer (88), Elisabethstr., 12.10. – Anna Hasenöhr (74), Eigenheimstr., 14.10. – Maria Gebhard (77), Elisabethstr., 22.10. – Klaus Kalser (69), Stuttgarter Str., 24.10. – Anna Jelinek (71), R.-Hochmayer-G., 26.10. – Liane Bauer (70), Tröschg., 1.11.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf;
Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster;
Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl,
A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail:
kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und
Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger:
Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf,
Marktplatz 11; Anzeigenleitung und
Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@daon.at
T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger,
Helmut Strohmayer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle
Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net;
Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbebersdorf,
www.atlasdruck.at;
Für unverlangt eingesendete Manuskripte und
Bilder keine Gewähr.

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141**.

Apothekendienst

01.12.	3	12.12.	5	23.12.	1	03.01.	3	14.01.	5	25.01.	7
02.12.	4	13.12.	6	24.12.	2	04.01.	4	15.01.	6	26.01.	8
03.12.	5	14.12.	7	25.12.	2	05.01.	5	16.01.	7	27.01.	9
04.12.	5	15.12.	1	26.12.	3	06.01.	6	17.01.	8	28.01.	1
05.12.	6	16.12.	2	27.12.	4	07.01.	7	18.01.	9	29.01.	2
06.12.	7	17.12.	3	28.12.	5	08.01.	8	19.01.	1	30.01.	3
07.12.	1	18.12.	3	29.12.	6	09.01.	9	20.01.	2	31.01.	4
08.12.	2	19.12.	4	30.12.	7	10.01.	1	21.01.	3	01.02.	5
09.12.	3	20.12.	5	31.12.	1	11.01.	2	22.01.	4	02.02.	6
10.12.	4	21.12.	6	01.01.	1	12.01.	3	23.01.	5	03.02.	7
11.12.	4	22.12.	7	02.01.	2	13.01.	4	24.01.	6	04.02.	8

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia,
Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 5** **Perchtoldsdorf, Apotheke im Kräutergarten**,
Plättenstraße 7-9, T 01/867 12 34
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
T 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Neue Zoneinteilung ab 01.01.2012:

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
- Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74,
T 02236/660 426
- Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtaapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
- Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b,
T 02236/71 01 71
- Gruppe 7** Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45
Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97
- Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Ärztewochenenddienst

03./04.12.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73
07./08.12.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
10./11.12.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76
17./18.12.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
24.12.	Dr. Rudolf Honetz	Seb.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
25.12.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
26.12.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73
31.12.	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
01.01.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
06.01.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76
07./08.01.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
14./15.01.	Dr. Rudolf Honetz	Seb.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
21./22.01.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
28./29.01.	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
04./05.02.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73



TIERKLINIK AM SONNBERG

Durchfallerkrankungen

Durchfälle haben bei unseren Haustieren die unterschiedlichsten Ursachen. Im einfachsten Fall sind es mit verdorbenem Futter aufgenommene unzuträgliche Bakterien, welche im Darm die Unordnung verursachen. Andere Möglichkeiten sind Futterallergien, Parasiten und Viren oder auch Erkrankungen innerer Organe wie der Leber oder der Bauchspeicheldrüse. Die Folge ist eben weicher bis flüssiger Stuhl, welcher auch schleimig oder mit Blut vermischt sein kann. Wenn eine Durchfallerkrankung – ohne Blutbeimengung – beim erwachsenen Tier länger als drei Tage bzw. beim Jungtier länger als einen Tag anhält sollte es uns vorgestellt werden. Eine genaue Diagnose ist wie immer der erste Weg zum Erfolg. Wir verwenden Schnelltests zur Überprüfung der Bauchspeicheldrüse, haben ein Laborgerät zur schnellen Blutanalyse und lei-

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

ten parasitologische Untersuchungen zur Erkennung von Würmern, Giardien und anderen einzelligen Darmparasiten in unserem Labor ein. Untersuchungen der Darmbakterien und ein Resistenztest sowie die Analyse der Zusammensetzung des Stuhls runden das Bild ab. Auch Röntgen- und Ultraschalluntersuchungen sowie endoskopische Untersuchungen der Bauchhöhle sind in manchen Fällen nötig, um die Ursache zu erkennen.

Welpen und auch Jungtiere leiden oft akut unter dem Flüssigkeitsverlust durch wässrigen Stuhl. Daher ist es sehr wichtig, kranken Tieren immer ausreichend Trinkwasser zur Verfügung zu stellen. Ein Wasserentzug schädigt das ganze Tier, der Durchfall wird dadurch aber nicht geheilt. Ergänzend gibt es bei uns ausgezeichnete Diäten, welche zur schnellen Wiederherstellung führen.



Mag. Tina
Borsutzky-Keller

Mag. Gunter
Wiesinger

marzi

marzi Steuerberatungs GmbH
Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: (01) 888 52 63
E-Mail: office@marzi.at
www.marzi.at

Steuern sparen in der Vorweihnachtszeit!

Es wird wieder Zeit, sich Gedanken über diverse steuersparende Maßnahmen zum Jahresende zu machen, denn ...

... **am 1. Jänner ist es zu spät!** Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Ausgaben etc. sollten bis spätestens 31.12.2011 bezahlt werden, damit sie noch 2011 von der Steuer abgesetzt werden können.

Wurden schon alle geplanten Investitionen umgesetzt? Für Investitionen, die jetzt noch kurz vor dem Jahresende getätigt werden, kann die Hälfte des jährlichen Abschreibungsbetrages in 2011 geltend gemacht werden. Investitionen mit Anschaffungskosten bis € 400,- können sofort in voller Höhe abgesetzt werden.

Wird der Gewinnfreibetrag optimal genutzt? Rechtzeitig vor Jahresende sollten Sie ihren voraussichtlichen Gewinn abschätzen und eventuell noch im Jahr 2011 Investitionen tätigen (z.B. Ankauf bestimmter begünstigter Wertpapiere), um den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag bestmöglich zu nutzen.

Weihnachtszeit ist Geschenkezeit! Sachgeschenke (z.B. Warengutscheine, Goldmünzen) an Arbeitnehmer sind innerhalb eines jährlichen Freibetrages von € 186,- lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei. Geldgeschenke sind immer steuerpflichtig.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Optimierung Ihrer steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Situation. **Frohe Weihnachten und eine Erfolgreiches Jahr 2012 wünscht, Ihr marzi-Team!**

Die Nr.1 des Marktführers im Bezirk Mödling

Die Firma des Immobilien-Experten Ing. Roman Peisteiner wurde von einer Internetplattform zum kundenfreundlichsten Immo-Makler gewählt.

R. Peisteiner: Besonders freut uns, dass dieses Voting eine unabhängige Internetplattform für Immobilien durchgeführt hat, bei dem die Kunden wiederum anonym abstimmen konnten. Diese Wertung wurde für das gesamte erste Halbjahr 2011 durchgeführt. Auch wenn wir immer unser Bestes gegeben haben, mit diesem Ergebnis hätten wir nicht gerechnet! Danke, liebe Internet-User von www.immobiliennet.at!

In der letzten Zeit hat Ing. Peisteiner mehrere Auszeichnungen bekommen?

R. Peisteiner: Ja, das ist richtig. Hervorzuheben ist der „Immy 2010“ in Bronze, der von einer Fachjury vergeben wird, die Qualität nach sehr strengen Bewertungsrichtlinien beurteilt.

Wirken sich diese Preise auf das Geschäft aus?

R. Peisteiner: Ich würde sagen, dass diese Auszeichnungen, vor allem die, welche vom Endkunden direkt kommen, ein Feedback der hochwertigen Dienstleistung bedeuten. Die Auszeichnungen sind für uns die Indikatoren.

Was sind die Vorzüge des Immobilien-Experten?

R. Peisteiner: Unser spezieller Marketingplan verhilft unseren Kunden zu einer Vermarktung ihrer Immobilie

// in kürzester möglicher Zeit // mit maximal komfortablem Support

// mit bestmöglichem Ergebnis!

Die Nummer 1 des Marktführers im Bezirk war bisher der Geschäftspartner?

R. Peisteiner: Ein gesunder interner Wettbewerb kommt wiederum dem Kunden zugute. Jedoch zeugt es auch von ausgezeichneter Ausbildung in unserem Team, wenn der Schüler seinen Coach mit dem Umsatz überholen kann. Herzlichen Dank, Herr Grabar!

Weitere Info: Ing. Roman Peisteiner, T 0699/1080 4050
RE/MAX Fetscher & Partner KG



In Perchtoldsdorf der Ratgeber für Immobilien?

Am besten mit Ihrem Experten!



Umfassendes Service für Sie:

- fundierte Wertermittlung
- ausgereiftes Marketing
- Bottom Up Pricing
- Bieterverfahren
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- transparente Abwicklung
- Begleitung bis nach Kaufvertrag
- Gewerbe- und Privatimmobilien

Laden Sie die Nummer 1 des Marktführers im Mödlinger Bezirk zu einem kostenlosen und für Sie unverbindlichen Gespräch ein, es zahlt sich aus!

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
Tel: 0699 1080 4050
rpeisteiner@remax-dci.at

RE/MAX DCI
Donau City Immobilien
Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

UNSER WASSER

Hallo Hausbesitzer

Haben Sie schon einmal über Ihre Hauswasserleitung nachgedacht? Nein? Sollten Sie aber!
Jetzt **kostenlos anrufen** aus ganz Österreich und gratis Prospekt bestellen Tel.: **0800 2091 92**

AQUABION®

Das ION Aktivnanodensystem

Baut alte Kalk- und Rostablagerungen zuverlässig und schonend ab und verhindert Neubildungen!
Mit dem Aktivnanodensystem haben Sie jederzeit die Möglichkeit, dies selbst zu prüfen!
Wir garantieren, Geld zurück, bei Nichtfunktion!

Kein Magnet! Kein Strom! Keine Chemie!

ACHTUNG: Nicht nur Eisenleitungen sind gefährdet, auch Kupferleitungen (Lochfraß) und Kunststoffleitungen (Rohrinfarkt) sind betroffen.



made in Germany

DAS PROBLEM:

KALK & ROST



DIE LÖSUNG:

DER AQUABION*
TECHNIK MADE IN GERMANY



www.aquabion-oesterreich.at

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Perchtoldsdorf

„Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.“

Ihre Berater der **RRB Mödling**

www.rrb-moedling.at



Müllabfuhr

Erinnerung an Ihre Abfuhrtermine per SMS

Ein Service des Abfallverbandes Mödling.

Der Abfuhrverband Mödling bietet Ihnen folgendes praktisches Service: Sie können sich per SMS auf Ihr Handy an die jeweils bevorstehenden Abfuhr-Termine für Restmüll, Altpapier, Biomüll und Leichtverpackungen erinnern lassen. Nachdem Sie sich auf der Homepage des Abfallverbandes Mödling zu diesem Dienst angemeldet haben, erhalten Sie dann jeweils einen Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt. So einfach können Sie das Service nutzen:

- // Homepage <http://www.abfallverband.at/moedling> aufrufen.
 - // Unter Serviceangebote „SMS-Service“ Ihre Daten, Handy-Nummer und Gemeinde bekanntgeben.
 - // Und schon sind Sie angemeldet.
- Alle weiteren Details erfahren Sie auf der Homepage des Abfallverbandes!
<http://www.abfallverband.at/moedling>

Mülltrenn-Abc:
Über die richtige Trennung von Abfällen informiert die Webseite der NÖ Abfallverbände: www.TrennABC.at

Tipps zur Müllvermeidung:
<http://www.abfallverband.at/moedling>

Weitere Fragen richten Sie bitte an Saubermacher, Peter Linsensbolz, T 059 800-4112, www.saubermacher.at oder Wolfgang Hitzgrath, T 866 83-102, umwelt@perchtoldsdorf.at

Problemstoffe

Farbreste, Lösungsmittel, alte Dispersionsfarben und Beizmittel, Klebstoffe, Altöle, nicht mehr brauchbare Speiseöle und Fette, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, sonstige Gifte, WC- und sonstige Haushaltsreiniger, Putzmittelreste, leere oder volle Spraydosen, sowie alle Gebinde und Behälter, in denen solche Stoffe aufbewahrt wurden. Die hier angeführten Stoffe sind akute Giftstoffe auf der Mülldeponie und daher bei der Problemstoff-Sammelstelle am Altstoffsammelzentrum abzugeben.

Sperrmüll 2012

- // Abgabe im Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof
- // Alles, was wegen seiner Größe und Sperrigkeit nicht in Ihrem Müllbehälter gesammelt werden kann und nicht als Problemabfall betrachtet werden muss, bezeichnet man als Sperrmüll, z.B. Möbel, große Holzteile, Teppiche.
- // Größere Mengen (bis zu 3 m³) werden nach vorheriger Terminvereinbarung unter T 01/866 83-430 von Mitarbeitern des Wirtschaftshofes lt. NÖ AWG § 14 einmal halbjährlich kostenlos abgeholt. Dieses Service können nichtmotorisierte Haushalte natürlich auch für kleinere Mengen in Anspruch nehmen.
- // Kostenpflichtige Abholung von Sperrmüll (außerhalb der gesetzlichen Norm, NÖ AWG § 14):
Tarif A Mengen bis 3 m³: € 61,04
Tarif B Mengen ab 3 m³ bis 6 m³: € 130,81

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums

beim Wirtschaftshof/Zufahrt Vierbatzstraße, T 01/866 83-430

Mo 7.00-14.45 Uhr	Do 7.00-17.00 Uhr (Sommerzeit 7.00-19.00 Uhr)
Di 7.00-14.45 Uhr	Fr 7.00-17.00 Uhr
Mi 7.00-14.45 Uhr	Sa 8.00-14.00 Uhr

Sammelinseln für Altglas und Altmetall

Tirolerhof/Busumkehrstelle
Brunner Gasse/Parkplatz
Brunner Gasse/Vierbatzstraße
Brunner Gasse 59/F.-Kamtner-Weg
H.-Fronius-Straße/Fa. Zitta
F.-Petrek-Gasse/Rembrandtgasse
Brennergasse ggü. J.-Flick-Gasse
Eichertgasse/Brunnerfeldstraße
Ketzergasse gegenüber 164
Marienplatz
Kindergarten Aspetten

Alpenlandstraße/Aspettenstraße
R.-Hochmayer-Gasse/Parkplatz
Bahnzeile vis à vis Nr. 39
Mühlgasse bei Nr. 32-34
Anzengrubergergasse/Grillparzerstraße
Mähringplatz (Nr. 3)
Kaisersteig/Dr.-O.-Janetschek-Gasse
Beethovenstraße/M.-Margules-Weg
Plättenstraße/Parkplatz
Bahngasse/Umkehrplatz
Sonnbergstraße vor Nr. 87

A.-Schachinger-G./Hochbergstraße
Sportplatz Höhenstraße/Parkplatz
Elisabethstraße 30 (Trafohaus)
Stuttgarter Straße/Eigenheimstraße
Eigenheimstraße/Koholzgasse
Altstoffsammelzentrum beim
Wirtschaftshof (Zufahrt Vierbatzstraße)
Friedhofgasse ggü. R.-Janko-Straße
Tilgnergasse/Salitergasse (nur Altglas)
M.-Grenng-G./R.-Schumann-G.

Für (tragbare!) Altkleidung stehen auf folgenden Sammelinseln Altkleider-Container zur Verfügung:

Brunner Gasse/Parkplatz
F.-Petrek-Gasse/Rembrandtgasse
Marienplatz
Alpenlandstraße/Aspettenstraße
Bahnzeile vis à vis Nr. 39

Mühlgasse bei Nr. 32-34
Kaisersteig/Dr.-O.-Janetschek-G.
Plättenstraße/Parkplatz
Sportplatz Höhenstraße/Parkplatz
Elisabethstraße 30 (Trafohaus)

Stuttgarter Straße/Eigenheimstraße
Eigenheimstraße/Koholzgasse
M.-Grenng-G./R.-Schumann-G.
Altstoffsammelzentrum beim
Wirtschaftshof

Zonenplan Bio-, Restmüll und Altpapier

müll



Die Müllbehälter (Mülltonnen/Müllsäcke) sind am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze vor 6.00 Uhr Früh so bereitzustellen bzw. an den Rand derjenigen Straße zu bringen, welche vom Müllabfuhrwagen befahren wird, dass hierdurch der öffentliche Verkehr bzw. der Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigt wird und die Abfuhr ohne Schwierigkeit und Zeitverlust möglich ist. Nach erfolgter Entleerung sind die Müllbehälter ehestens vom Straßenrand bzw. Gehsteig zu entfernen. Die dauernde Aufstellung im öffentlichen Bereich (am Straßenbankett, in den Grünstreifen, am Gehsteigrand etc.) ist nicht gestattet.

Altpapier-Abfuhr 2012

Info-Hotline
059 800-41 29 Grüne Tonne

Zone A Dienstag	Zone B Mittwoch	Zone C Mittwoch	Zone D Dienstag	Zone E Mittwoch	Zone F Mittwoch	Zone G Dienstag	Zone H Dienstag
10.01.	18.01.	25.01.	17.01.	11.01.	04.01.	24.01.	03.01.
07.02.	15.02.	22.02.	14.02.	08.02.	01.02.	21.02.	31.01.
06.03.	14.03.	21.03.	13.03.	07.03.	29.02.	20.03.	28.02.
03.04.	Do, 12.04.	18.04.	Mi, 11.04.	04.04.	28.03.	17.04.	27.03.
Mi, 02.05.	09.05.	16.05.	08.05.	Do, 03.05.	25.04.	15.05.	24.04.
Mi, 30.05.	06.06.	13.06.	05.06.	Do, 31.05.	23.05.	12.06.	22.05.
26.06.	04.07.	11.07.	03.07.	27.06.	20.06.	10.07.	19.06.
24.07.	01.08.	08.08.	31.07.	25.07.	18.07.	07.08.	17.07.
21.08.	29.08.	05.09.	28.08.	22.08.	Do, 16.08.	04.09.	14.08.
18.09.	26.09.	03.10.	25.09.	19.09.	12.09.	02.10.	11.09.
16.10.	24.10.	31.10.	23.10.	17.10.	10.10.	30.10.	09.10.
13.11.	21.11.	28.11.	20.11.	14.11.	07.11.	27.11.	06.11.
11.12.	19.12.	Do, 27.12.	18.12.	12.12.	05.12.	Mo, 24.12.	04.12.

Die 770 l- und 1.100 l-Papierbehälter werden jeden Freitag entleert. Sollte dem Freitag ein Feiertag vorausgegangen sein, verschiebt sich die Abfuhr auf Samstag.

Bio- und Restmüllabfuhr 2012

B = Biotonne / R = Restmülltonne
Braune / Graue Tonne

Zone A Montag	Zone B Mittwoch	Zone C Donnerstag	Zone D Freitag	Zone E Montag	Zone F Mittwoch	Zone G Donnerstag	Zone H Freitag
				02.01. R+B	04.01. R+B	05.01. R+B	*SA 07.01. R+B
09.01. R+B	11.01. R+B	12.01. R+B	13.01. R+B	16.01. R+B	18.01. R+B	19.01. R+B	20.01. R+B
23.01. R+B	25.01. R+B	26.01. R+B	27.01. R+B	30.01. R+B	01.02. R+B	02.02. R+B	03.02. R+B
06.02. R+B	08.02. R+B	09.02. R+B	10.02. R+B	13.02. R+B	15.02. R+B	16.02. R+B	17.02. R+B
20.02. R+B	22.02. R+B	23.02. R+B	24.02. R+B	27.02. R+B	29.02. R+B	01.03. R+B	02.03. R+B
05.03. R+B	07.03. R+B	08.03. R+B	09.03. R+B	12.03. R+B	14.03. R+B	15.03. R+B	16.03. R+B
19.03. R+B	21.03. R+B	22.03. R+B	23.03. R+B	26.03. R+B	28.03. R+B	29.03. R+B	30.03. R+B
02.04. R+B	04.04. R+B	05.04. R+B	06.04. R+B	*DI 10.04. R+B	*DO 12.04. R+B	*FR 13.04. R+B	13.04. R+B
16.04. R+B	18.04. R+B	19.04. R+B	20.04. R+B	16.04. B	18.04. B	19.04. B	20.04. B
23.04. B	25.04. B	26.04. B	27.04. B	23.04. R+B	25.04. R+B	26.04. R+B	27.04. R+B
30.04. R+B	*DO 03.05. R+B	*FR 04.05. R+B	*SA 05.05. R+B	30.04. B	*DO 03.05. B	*FR 04.05. B	*SA 05.05. B
07.05. B	09.05. B	10.05. B	11.05. B	07.05. R+B	09.05. R+B	10.05. R+B	11.05. R+B
14.05. R+B	16.05. R+B	*FR 18.05. R+B	*SA 19.05. R+B	14.05. B	16.05. B	*FR 18.05. B	*SA 19.05. B
21.05. B	23.05. B	24.05. B	25.05. B	21.05. R+B	23.05. R+B	24.05. R+B	25.05. R+B
*DI 29.05. R+B	*DO 31.05. R+B	*FR 01.06. R+B	*SA 02.06. R+B	*DI 29.05. B	*DO 31.05. B	*FR 01.06. B	*SA 02.06. B
04.06. B	06.06. B	*FR 08.06. B	*SA 09.06. B	04.06. R+B	06.06. R+B	*FR 08.06. R+B	*SA 09.06. R+B
11.06. R+B	13.06. R+B	14.06. R+B	15.06. R+B	11.06. B	13.06. B	14.06. B	15.06. B
18.06. B	20.06. B	21.06. B	22.06. B	18.06. R+B	20.06. R+B	21.06. R+B	22.06. R+B
25.06. R+B	27.06. R+B	28.06. R+B	29.06. R+B	25.06. B	27.06. B	28.06. B	29.06. B
02.07. B	04.07. B	05.07. B	06.07. B	02.07. R+B	04.07. R+B	05.07. R+B	06.07. R+B
09.07. R+B	11.07. R+B	12.07. R+B	13.07. R+B	09.07. B	11.07. B	12.07. B	13.07. B
16.07. B	18.07. B	19.07. B	20.07. B	16.07. R+B	18.07. R+B	19.07. R+B	20.07. R+B
23.07. R+B	25.07. R+B	26.07. R+B	27.07. R+B	23.07. B	25.07. B	26.07. B	27.07. B
30.07. B	01.08. B	02.08. B	03.08. B	30.07. R+B	01.08. R+B	02.08. R+B	03.08. R+B
06.08. R+B	08.08. R+B	09.08. R+B	10.08. R+B	06.08. B	08.08. B	09.08. B	10.08. B
13.08. B	*DO 16.08. B	*FR 17.08. B	*SA 18.08. B	13.08. R+B	*DO 16.08. R+B	*FR 17.08. R+B	*SA 18.08. R+B
20.08. R+B	22.08. R+B	23.08. R+B	24.08. R+B	20.08. B	22.08. B	23.08. B	24.08. B
27.08. B	29.08. B	30.08. B	31.08. B	27.08. R+B	29.08. R+B	30.08. R+B	31.08. R+B
03.09. R+B	05.09. R+B	06.09. R+B	07.09. R+B	03.09. B	05.09. B	06.09. B	07.09. B
10.09. B	12.09. B	13.09. B	14.09. B	10.09. R+B	12.09. R+B	13.09. R+B	14.09. R+B
17.09. R+B	19.09. R+B	20.09. R+B	21.09. R+B	17.09. B	19.09. B	20.09. B	21.09. B
24.09. B	26.09. B	27.09. B	28.09. B	24.09. R+B	26.09. R+B	27.09. R+B	28.09. R+B
01.10. R+B	03.10. R+B	04.10. R+B	05.10. R+B	01.10. B	03.10. B	04.10. B	05.10. B
08.10. B	10.10. B	11.10. B	12.10. B	08.10. R+B	10.10. R+B	11.10. R+B	12.10. R+B
15.10. R+B	17.10. R+B	18.10. R+B	19.10. R+B	15.10. B	17.10. B	18.10. B	19.10. B
22.10. B	24.10. B	25.10. B	*SA 27.10. B	22.10. R+B	24.10. R+B	25.10. R+B	*SA 27.10. R+B
29.10. R+B	31.10. R+B	*FR 02.11. R+B	*SA 03.11. R+B	29.10. B	31.10. B	*FR 02.11. B	*SA 03.11. B
05.11. B	07.11. B	08.11. B	09.11. B	05.11. R+B	07.11. R+B	08.11. R+B	09.11. R+B
12.11. R+B	14.11. R+B	15.11. R+B	16.11. R+B	19.11. R+B	21.11. R+B	22.11. R+B	23.11. R+B
26.11. R+B	28.11. R+B	29.11. R+B	30.11. R+B	03.12. R+B	05.12. R+B	06.12. R+B	07.12. R+B
10.12. R+B	12.12. R+B	13.12. R+B	14.12. R+B	17.12. R+B	19.12. R+B	20.12. R+B	21.12. R+B
24.12. R+B	*DO 27.12. R+B	*FR 28.12. R+B	*SA 29.12. R+B	31.12. R+B			

müll

* = Ersatztermine, wenn der reguläre Abfuhrtermin auf einen Feiertag fällt.

Das Entsorgungsunternehmen ist berechtigt, überfüllte Müllgefäße stehen zu lassen.
Bei vorübergehend höherem Bio- oder Restmüllanfall empfiehlt es sich, am Gemeindeamt entsprechende Müllsäcke zu besorgen.
Mülltonnen mit größerem Fassungsvermögen können bis 31.12. beim Wirtschaftshof, T 01/866 83-430 und ab 02.01. beim Abfallverband Mödling T 02236/73 940-0 angefordert werden.

Abholung von Grünschnitt durch den Wirtschaftshof
ab Haus nach Terminvereinbarung unter T 01/866 83-430
// bis 3 Kubikmeter inkl. Transport und Entsorgung
€ 22,-/m³ (inkl. MWSt)
// mehr als 3 Kubikmeter bis max. 6 Kubikmeter
€ 145,- pauschal (inkl. MWSt)
Grünschnittübernahme im Altstoffsammelzentrum
Abgabe von Grünschnitt, Grünabfällen (wie Laub etc.) am Wirtschaftshof/Altstoffsammelzentrum (Bringsystem)
// Kleinmengen bis zu einem Volumen von 300 Liter (drei 100-Liter-Säcke) sind kostenlos
// für größere Mengen sind bei Selbstanlieferung € 12,- pro Kubikmeter zu entrichten.
// Wurzelstock: klein € 12,-, groß € 24,-

Baumschnittsammlung:
10.04.-22.04.2012

Müllpläne auf der Homepage
www.perchtoldsdorf.at
(leben in perchtoldsdorf → müllentsorgung → müllabfuhr)

T 01/866 83 - 102 Umweltberatung
Umweltberater Wolfgang Hitzgrath
T 01/866 83 - 430 Wirtschaftshof
Sperrmüllabholung, Grünschnitt-
abholung, Altstoffsammelzentrum
02236/86 90 86 Saubermacher
Müllabfuhr (Bio- und Restmüll)

LEICHTVERPACKUNGEN – LVP Abfuhrtermine 2012

Gelber Sack

müll

LVP 1	LVP 2	LVP 3	LVP 4
Do, 05.01.	Do, 12.01.	Do, 19.01.	Do, 26.01.
Do, 02.02.	Do, 09.02.	Do, 16.02.	Do, 23.02.
Do, 01.03.	Do, 08.03.	Do, 15.03.	Do, 22.03.
Do, 29.03.	Do, 05.04.	Do, 12.04.	Do, 19.04.
Do, 26.04.	Do, 03.05.	Do, 10.05.	Fr, 18.05.
Do, 24.05.	Do, 31.05.	Fr, 08.06.	Do, 14.06.
Do, 21.06.	Do, 28.06.	Do, 05.07.	Do, 12.07.
Do, 19.07.	Do, 26.07.	Do, 02.08.	Do, 09.08.
Do, 16.08.	Do, 23.08.	Do, 30.08.	Do, 06.09.
Do, 13.09.	Do, 20.09.	Do, 27.09.	Do, 04.10.
Do, 11.10.	Do, 18.10.	Do, 25.10.	Fr, 02.11.
Do, 08.11.	Do, 15.11.	Do, 22.11.	Do, 29.11.
Do, 06.12.	Do, 13.12.	Do, 20.12.	Do, 27.12.

Gelbe Säcke werden im 4-Wochen-Intervall abgeholt

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ersucht, die Gelben Säcke am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr zugeschnürt bereitzustellen, damit der Inhalt nicht durch Wind oder jegliches Unwetter aus dem Sack und in der Umgebung verstreut werden kann. Jeder Sack besitzt ein Zugband, mit dem er zugebunden und wenn möglich am Gartenzaun angebunden werden sollte.

Sind die Gelben Säcke aufgebraucht, können am Gemeindeamt und Wirtschaftshof weitere Gelbe Säcke kostenlos bezogen werden.

Beim Altstoffsammelzentrum in der Vierbatzstraße sind Sammelcontainer für Leichtstoffverpackungen aufgestellt. Dort kann Verpackungsmaterial abgegeben werden.

In den **Wohnhausanlagen** erfolgt die Entleerung der Gelben Tonnen jeweils an den Montagen der geraden Kalender-Wochen (also 10.01., 24.01. usw.) im 14 Tage-Rhythmus.

Leichtverpackungen (LVP), die gereinigt in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne gehören:

Plastikflaschen für Getränke (z.B. PET-Flaschen), Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, Plastikflaschen für Körperpflegemittel (z.B. Shampoo, Duschgel), andere Leichtverpackungen wie Joghurtbecher, Plastiksäcke und Tragetaschen, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Styropor-Verpackungen, Obst- und Fleischtrassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen. Nicht in den Gelben Sack gehören u.a. andere Kunststoffabfälle und Spielzeug, Haushaltsgeräte, Verpackungen aus anderen Werkstoffen wie Glas, Papier und Metall.

KNICK-TRICK zum Platzsparen: Bitte bei PET-Flaschen in der Flaschenmitte draufdrücken und den Boden umknicken.



Weitere Infos: Wolfgang Hitzgrath, T 01/866 83-102
Fragen zur Abholung: Fa. Grundner, T 0664/162 81 35.

Straßenname	Tour	Straßenname	Tour	Straßenname	Tour	Straßenname	Tour	Straßenname	Tour
A.-Bruckner-Gasse	LVP 4	D.-Zeiner-Gasse	LVP 1	Goldbiegelgasse	LVP 1	L.-Schäftner-Gasse	LVP 1	Schillerpromenade	LVP 3
A.-Daum-Straße	LVP 3	Dahlieweg	LVP 4	Gottschallgasse	LVP 1	Langäckergasse	LVP 4	Schirgenwald	LVP 4
A.-Feierfeil-Straße	LVP 2	Distlgasse	LVP 1	Grienuaergasse	LVP 4	Lärchenweg	LVP 4	Schirgenwaldallee	LVP 4
A.-Holzer-Gasse	LVP 4	Donauwörther Straße – zw. Brunner G. u. Wiener G.	LVP 1	Grillparzerstraße	LVP 3	Latschkagasse	LVP 1	Schöffelstraße	LVP 1
A.-Kastner-Weg	LVP 4	Donauwörther Straße – zw. Wiener G. u. Hochstraße	LVP 3	Guggenberbergasse	LVP 1	Lenaugasse	LVP 4	Scholaugasse	LVP 1
A.-Merz-Gasse	LVP 2	Dr.-A.-Haßlwanger-Platz	LVP 4	H.-Boeckl-Weg	LVP 3	Leonhardiberggasse	LVP 1	Schönerergasse	LVP 2
A.-Petzold-Gasse	LVP 2	Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse	LVP 2	H.-Fronius-Straße	LVP 2	Liechtensteinpromenade	LVP 1	Schreckgasse	LVP 2
A.-Preiß-Gasse	LVP 2	Dr.-C.-Pirquet-Straße	LVP 3	H.-Sewera-Gasse	LVP 4	Liechtensteinstraße	LVP 4	Schremsgasse	LVP 4
A.-Reisinger-Straße	LVP 1	Dr.-G.-Neumann-Gasse	LVP 1	H.-Strecker-Gasse	LVP 1	Lilienweg	LVP 4	Schubertgasse	LVP 3
A.-Rieder-Gasse	LVP 3	Dr.-Gorlitzer-Gasse	LVP 1	H.-Waßmuth-Straße	LVP 3	Lindberggasse	LVP 1	Schwedenweg	LVP 1
A.-Schachinger-Gasse	LVP 1	Dr.-H.-Werner-Gasse	LVP 4	H.-Wolf-Gasse	LVP 1	Lindenweg	LVP 4	Schweglergasse	LVP 2
A.-Schuricht-Straße	LVP 3	Dr.-M.-Zander-Gasse	LVP 4	Hablegasse	LVP 1	Lohnsteinstraße	LVP 1	Semlergasse	LVP 1
A.-Strenninger-Gasse	LVP 2	Dr.-Natzi-Gasse	LVP 4	Hagenauerstraße	LVP 1	M.-Grenng-Gasse	LVP 4	Siebzehn-Föhren-G.	LVP 1
A.-Teschko-Straße	LVP 4	Dr.-O.-Janetschek-G.	LVP 3	Haydgasse	LVP 1	M.-Klieber-Gasse	LVP 3	Sonnbergstraße	LVP 1
A.-Wildgans-Gasse	LVP 2	Dr.-O.-Kernstock-Gasse	LVP 4	Herzogbergstraße	LVP 1	M.-Lang-Gasse	LVP 4	Soßenstraße	LVP 3
Ahornweg	LVP 4	Dr.-Schreber-Gasse	LVP 2	Hochbergstraße	LVP 1	M.-Margules-Weg	LVP 3	Speichmühlgasse	LVP 2
Alpenlandstraße	LVP 2	E.-Bär-Straße	LVP 2	Hochstraße	LVP 1	M.-Wenger-Gasse	LVP 3	Spiegelhofergasse	LVP 2
Am Rain	LVP 1	Eichendorffgasse	LVP 4	Hofmannsthalgasse	LVP 4	Marienplatz	LVP 2	Steinberg-Frank-G.	LVP 3
Am Sossenhügel	LVP 3	Eichenweg	LVP 4	Höhenstraße	LVP 1	Markfeldgasse	LVP 2	Stücklweg	LVP 1
Am Wallgraben	LVP 1	Eichertgasse	LVP 2	Höllriegelstraße	LVP 3	Marktplatz	LVP 1	Stuttgarter Straße	LVP 4
An den Höfeln	LVP 4	Eigenheimstraße	LVP 4	Hyrtlallee	LVP 1	Marzgasse	LVP 1	Talgasse	LVP 1
Angerersteig	LVP 1	Eisenhüttelgasse	LVP 4	Hyrtlgasse	LVP 1	Mozartgasse	LVP 4	Tannenweg	LVP 4
Anzengrubergasse	LVP 3	Elisabethstraße	LVP 1	Iglseegasse	LVP 3	Mühlgasse	LVP 2	Th.-Ebendorfer-Str.	LVP 3
Arenstetengasse	LVP 1	Erlenweg	LVP 4	Industriestraße	LVP 2	Nelkenweg	LVP 4	Th.-Körner-Gasse	LVP 4
Aspettgasse	LVP 3	Eschenweg	LVP 4	J.-Alt-Straße	LVP 4	Neustiftgasse	LVP 1	Theresiengasse	LVP 1
Aspettenstraße	LVP 3	F.-Breitenecker-Gasse	LVP 4	J.-Deyl-Gasse	LVP 2	O.-Elsner-Gasse	LVP 1	Tilgnergasse	LVP 4
Aubachstraße	LVP 2	F.-Brosch-Gasse	LVP 2	J.-Flick-Gasse	LVP 2	O.-Malata-Gasse	LVP 4	Tirolerhofallee	LVP 4
Auf den Steineckeln	LVP 1	F.-Garnhaft-Gasse	LVP 3	J.-Höllner-Straße	LVP 4	O.-Zimmermann-Straße	LVP 1	Tröschgasse	LVP 1
Auf den Tetern	LVP 1	F.-Gussenbauer-Gasse	LVP 4	J.-Kainz-Gasse	LVP 2	Ottogasse	LVP 1	Tulpenweg	LVP 4
Auf den Zuckermanteln	LVP 4	F.-Kamtner-Weg	LVP 4	J.-Kollmann-Gasse	LVP 4	Petersbachstraße	LVP 2	Türkengasse	LVP 1
B.-Kleinschroth-Straße	LVP 1	F.-Lehar-Gasse	LVP 2	J.-Regenhardt-Gasse	LVP 3	Pf.-Huber-Gasse	LVP 4	Uhandgasse	LVP 2
B.-Krauß-Gasse	LVP 3	F.-Liszt-Gasse	LVP 4	J.-Trampler-Gasse	LVP 1	Plättenstraße	LVP 3	Ulmenweg	LVP 4
B.-v.-Suttner-Gasse	LVP 2	F.-Löffelmann-Str.	LVP 2	J.-Trinkgeld-Gasse	LVP 3	Popovicgasse	LVP 3	Veilchenweg	LVP 4
B.-Weiß-Gasse	LVP 4	F.-Mähring-Platz	LVP 3	J.-Weissenecker-Gasse	LVP 2	Quergasse	LVP 1	Vesperkruzstraße	LVP 4
Babenberggasse	LVP 3	F.-Petyrek-Gasse	LVP 2	J.-Wurth-Straße	LVP 1	R.-Bachinger-Straße	LVP 1	Vierbatzstraße	LVP 4
Bachackerergasse	LVP 2	F.-Pipberger-Gasse	LVP 4	K.-Greiner-Straße	LVP 4	R.-Hamering-Gasse	LVP 2	Vogelsanggasse	LVP 2
Bahngasse	LVP 1	F.-Schirnböck-G.	LVP 2	K.-H.-Strobl-Gasse	LVP 4	R.-Hochmayer-Gasse	LVP 2	W.-Braun-Gasse	LVP 1
Bahnzeile	LVP 3	F.-Schmidt-Gasse	LVP 2	K.-Harberger-Straße	LVP 1	R.-Janko-Straße	LVP 4	W.-Frey-Gasse	LVP 4
Barbachgasse	LVP 1	F.-Siegel-Gasse	LVP 3	K.-Jüttner-Gasse	LVP 4	R.-Schumann-Gasse	LVP 4	W.-Leeb-Gasse	LVP 3
Beatriggasse	LVP 1	F.-Vesely-Gasse	LVP 2	Kaisersteig	LVP 3	R.-Wagner-Gasse	LVP 4	W.-Neuber-Gasse	LVP 4
Beethovenstraße	LVP 3	Fehnerweg	LVP 1	Kaltenleutgebner Straße	LVP 4	Rabensteingasse	LVP 3	W.-Stephan-Straße	LVP 2
Begrischgasse	LVP 1	Feldgasse	LVP 3	Kautzgasse	LVP 1	Rablgasse	LVP 4	Waldmühlgasse	LVP 1
Berggasse	LVP 1	Fichtenweg	LVP 4	Ketzergergasse – bis Nr. 263	LVP 2	Reichergasse	LVP 1	Waldmüllergasse	LVP 1
Birkenweg	LVP 4	Fliederweg	LVP 4	Ketzergergasse – ab Nr. 265	LVP 3	Rembrandtgasse	LVP 2	Waldstraße	LVP 4
Bizistegasse	LVP 4	Franz-Josef-Straße	LVP 1	Kindermanngasse	LVP 3	Römerfeldgasse	LVP 2	Waldgasse	LVP 1
Blankenfeldgasse	LVP 2	Friedhofgasse	LVP 4	Kleistgasse	LVP 3	Roseggergasse	LVP 1	Wegbachgasse	LVP 1
Brennergasse	LVP 2	Fröhlichgasse	LVP 1	Koholzergasse	LVP 4	Rosenthalgasse	LVP 3	Weingasse	LVP 1
Brunner Gasse	LVP 1	Fuggergasse	LVP 1	Koloniegasse	LVP 3	Rosenweg	LVP 4	Widtergasse	LVP 4
Brunnerbergstraße	LVP 4	G.-Freytag-Gasse	LVP 1	Krautgasse	LVP 1	Rückertgasse	LVP 2	Wiener Gasse	LVP 3
Brunnerfeldstraße	LVP 2	G.-Teibler-Gasse	LVP 2	Kriegsherrgasse	LVP 1	Rudolfgasse	LVP 1	Wisboithsteig	LVP 1
Buchenweg	LVP 4	Gauguschgasse	LVP 2	Kunigundbergstraße	LVP 2	S.-Kneipp-Gasse	LVP 2	Wüstenrotstraße	LVP 4
Chr.-Gluck-Gasse	LVP 1	Goethestraße	LVP 3	L.-Figl-Promenade	LVP 3	Salitergasse	LVP 4	Zechmeistergasse	LVP 1
Corneliusgasse	LVP 4	Goldbiegelberg	LVP 1	L.-Kunschak-Gasse	LVP 4	Schießgrabensteig	LVP 1	Zwingenstraße	LVP 2